



steyr

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen

1



Faschingsausklang: Am 9. Februar gibt es ab 14.30 Uhr auf dem Stadtplatz wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz für die Kleinen, Faschingskrapfen, Unterhaltung mit dem Duo Take Two sowie dem traditionellen Faschingsverbrennen und einem kleinen Feuerwerk des Löschzugs 1 der Steyrer Feuerwehr.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
19. Jänner 2016
55. Jahrgang

16

einfach schön leben

neu nuvola

**ROLF
BENZ**

α-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1
telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**



IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN

ANITA CELIK

Selbständige Immobilienmaklerin

RE/MAX Alpha

A-4400 Steyr, Berggasse 50

Mobil: 0664/58 94 267

E-Mail: a.celik@remax-alpha.at

••Niemand vermittelt
weltweit mehr Immobilien
als RE/MAX••

Gerne verkaufe ich auch Ihre Immobilie! – Kostenloses Beratungsgespräch

WOHNEN AM SCHLOSSPARK • PENTHOUSE IM HERZEN VON STEYR

HWB: 40 kWh/m²a



- Altersgerecht – Barrierefrei
- 135 m² Wohnfläche
- 17,65 m² Dachterrasse
- 1 Tiefgaragenplatz
- große Wohnbauförderung
- Kaufpreis: € 445.000,- (schlüsselfertig)
Provisionsfrei für den Käufer



LIFT von TIEFGARAGE bis in die WOHNUNG!

Die Seite des Bürgermeisters



Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!

Der Steyrer Gemeinderat hat das Budget für das heurige Jahr in seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres mit breiter Mehrheit beschlossen. Hier die wichtigsten Zahlen: Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen in Höhe von 125.903.800 Euro sowie Ausgaben in Höhe von 131.555.000 Euro auf. Das ergibt ein Minus von etwa 5,6 Millionen Euro. Dieser Abgang ist durch Rücklagen gedeckt. Wir müssen leider zur Kenntnis nehmen, dass wir einem ausgeglichenen Haushalt nicht näher gekommen sind, sondern uns im Gegenteil wieder ein Stück entfernt haben. Ein schwacher Trost ist die Tatsache, dass praktisch alle größeren Städte in ihren Budgets für 2016 deutliche Defizite haben. Der Hauptgrund für dieses Problem: Die Kommunen sind unterfinanziert. Darum fordere ich schon seit Jahren einen sogenannten ausgabenorientierten Finanzausgleich.

Mehr Geld für mehr Leistung

Das heißt, wer mehr leistet, soll auch mehr Geld bekommen. Nur ein paar Beispiele, um die Leistungen der Stadt Steyr speziell im Sozialbereich darzustellen: Für den Betrieb unserer drei modernen, bestens ausgestatteten und bestens geführten Altenheime sowie für die mobile Pflege geben wir heuer zehn Millionen Euro aus, beinahe eine Million mehr als im Vorjahr. 4,7 Millionen Euro wendet die Stadt Steyr für die Kinderbetreuung in städtischen und privaten Kindergärten, in Horten und in Krabbelstuben auf. 4,77 Millionen Euro sind die Kosten für die Jugendwohlfahrt. Ein riesiger Brocken ist für uns der Krankenanstalten-Beitrag, den uns das Land Oberösterreich per Gesetz vorschreibt. Mehr als neun Millionen Euro müssen wir heuer ans Land Oberösterreich für den Betrieb von sogenannten Fonds-Krankenhäusern überweisen, das sind öffentliche oder privat-gemeinnützige Spitäler sowie Sonderkrankenhäuser. Gegenüber 2015 hat sich diese Summe um 5,5 Prozent erhöht, die finanzielle Schmerzgrenze der Stadt ist hiermit weit überschritten.

15,61 Millionen Euro zu Lasten der Stadt Steyr

Für die Sozialhilfe müssen wir im heurigen Jahr 4,22 Millionen Euro bereitstellen. In diesem Bereich sind die Kosten geradezu explodiert: Von 2002 bis 2016 müssen wir einen Anstieg von 146 Prozent zur Kenntnis nehmen. Der Grund dafür: Immer mehr Menschen haben Anspruch auf die Mindestsicherung. Auch für die Leistungen aus dem Chancengleichheits-Gesetz steigen die Kosten dramatisch an. Mehr als 4,5 Millionen Euro schreibt uns das Land Oberösterreich vor. Das Chancengleichheitsgesetz ist der Nachfolger des oberösterreichischen Behindertengesetzes, es soll Menschen mit Beeinträchtigungen die Eingliederung in die Gesellschaft erleichtern. Sehr schlecht steigt Steyr aus, wenn man die Geldflüsse von der Stadt zur Landesregierung und retour betrachtet. Die Differenz zwischen den Zahlungen der Stadt an das Land und

der Summe, die uns das Land retour überweist, beträgt 15,61 Millionen Euro zu unserem Nachteil.

Weniger Schulden im heurigen Jahr

Es gibt aber auch durchaus positive Aspekte für das Finanzjahr 2016. Es ist uns wieder gelungen, Schulden abzubauen. Der Schuldenstand wird um 1,3 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr verringert. Zum fünften Mal hintereinander haben wir damit erfolgreich eine Netto-Neuverschuldung vermieden, eine bemerkenswerte Leistung, wenn man bedenkt, dass in fast allen öffentlichen Bereichen die Schulden steigen. Auch die Verwaltung bleibt schlank und doch sehr effizient. Die Personalkosten betragen nicht einmal ein Fünftel des ordentlichen Haushalts, ein sehr guter Wert im Vergleich zu anderen Kommunen. Unser Ziel bleibt natürlich weiterhin die sogenannte schwarze Null im Rechnungsergebnis. Ich gehe auch davon aus, dass beim Rechnungsabschluss 2016 die Zahl hinter dem Minus schon wieder kleiner sein wird. Die wichtigsten Projekte für heuer und die kommenden Jahre sind die Aufstiegshilfe Tabor, der neue Übergang über den Posthofberg, die Sanierung des Heimathauses für die Landesausstellung 2021, das neue Gebäude für die Fachhochschule, die Hanggarage Dukartstraße mit Steg über die Enns sowie der Bau der Westspange. Details zum Budget finden Sie auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe.

Faschingsausklang auf dem Stadtplatz

Ein Tipp für alle Faschingsprinzessinnen und Faschingsprinzen: Am 9. Februar endet mit dem symbolischen Verbrennen einer Puppe und mit einem kleinen Feuerwerk die Faschingszeit. Auf dem Steyrer Stadtplatz wird ab 14.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene geboten. Dazu gibt es Musik von Take Two und frische Faschingskrapfen.

Highlights

Seite

Budget für 2016 beschlossen	4/5
Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor	14
SK Vorwärts ist Fußball-Stadtmeister	24
Abfallwirtschaftliches: Neue Abfall-App für Smartphones	27
Rotes Kreuz bietet Betreutes Reisen an	29
Impressum	19

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Steyrer Gemeinderat beschließt mit breiter

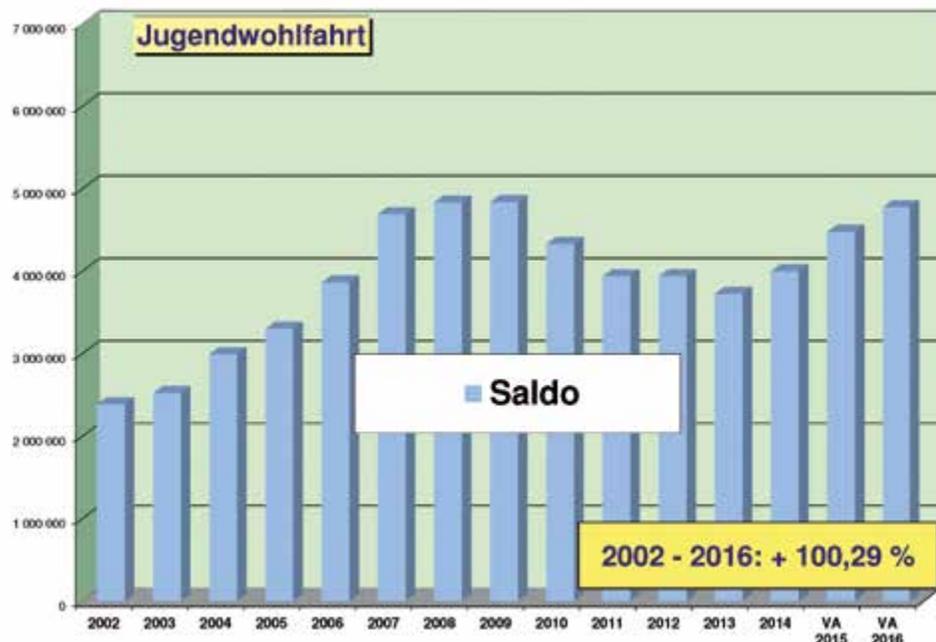
Mit breiter Mehrheit hat der Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung am 10. Dezember vergangenen Jahres das Budget der Stadt für das heurige Jahr beschlossen. Der ordentliche Haushalt (OH) weist Einnahmen in Höhe von 125.903.800 Euro auf sowie Ausgaben von 131.555.000 Euro. Das ergibt einen budgetierten Abgang von 5.651.200 Euro, der durch Rücklagen gedeckt ist.

„Auch wenn wir aus Erfahrung davon ausgehen können, dass beim Rechnungsabschluss das Minus geringer sein wird, müssen wir trotzdem zur Kenntnis nehmen, dass wir uns von einem ausgeglichenen Haushalt wieder ein Stück wegbewegen, anstatt uns weiter anzunähern“, stellt Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl fest.

Da sei es nur ein schwacher Trost, dass praktisch alle größeren Städte, aber auch die Bundesländer und der Bund für 2016 wieder deutlich größere Defizite ausweisen, so Hackl, der seit Jahren die Unterfinanzierung der Kommunen kritisiert und die Umsetzung eines ausgabenorientierten Finanzausgleichs fordert.

Knapp 9 Millionen im Investitionshaushalt

Im außerordentlichen Haushalt (AOH), dem sogenannten Investitionshaushalt, sieht der Budgetentwurf für 2016 Ausgaben und Einnahmen von 8.909.800 Euro vor. Darin enthalten sind unter anderem der Straßen-, Wasser- und Kanalbau sowie der Verkehr mit rund 2,76 Millionen Euro. Davon sind 500.000 Euro für die Projektierung eines neuen Fußgänger-



Um 6,3 Prozent höher als 2015 sind die Kosten für die Jugendwohlfahrt. Budgetiert ist in diesem Bereich ein Betrag von 4,77 Millionen Euro.

und Radfahrerübergangs am Posthofberg reserviert sowie 100.000 Euro als Planungsansatz für die Aufstiegshilfe Tabor. Der Investitionskosten-Zuschuss für die Leistungen der Kommunalbetriebe Steyr schlägt sich mit 481.000 Euro zu Buche. 500.000 Euro umfasst das Zusatz-Sonderbudget zur Fortsetzung der Qualitätsoffensive der städtischen Pflichtschulen. Die Deponiesanierung ist mit 700.000 Euro im Budget eingepreist. Und 550.000 Euro sind im AOH für die Freiwillige Feuerwehr re-

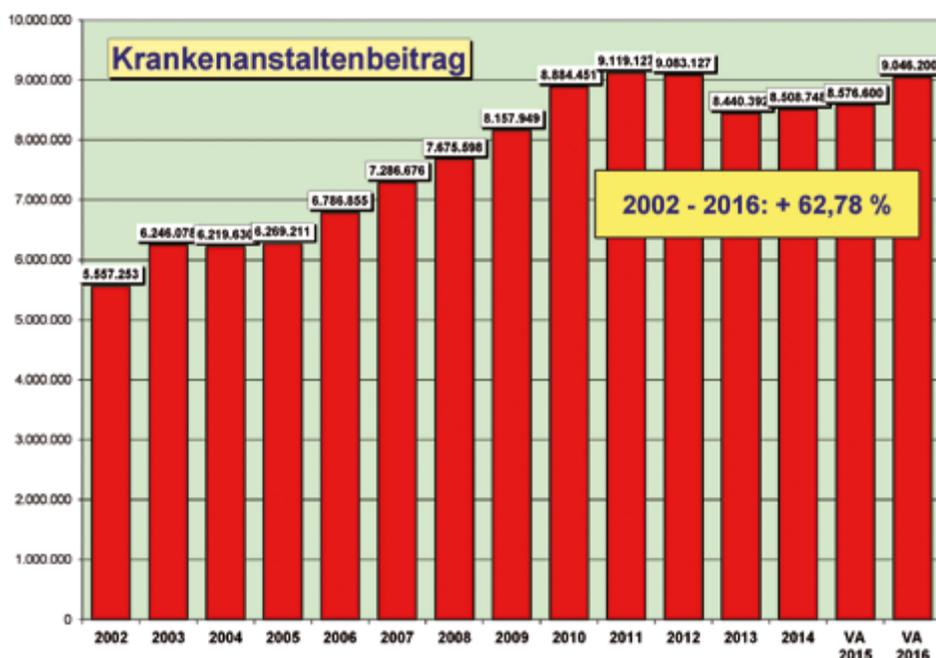
serviert. Zudem sind – allerdings im ordentlichen Haushalt – zusätzlich 80.000 Euro budgetiert, mit denen die geplante **10-prozentige Erhöhung der Fördermittel** für die bereits jetzt subventionierten Steyrer Vereine finanziert wird. „Wir wollen damit als Stadt ein klares Signal an die vielen ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre sowie auch alle Mitglieder aussenden“, so Hackl.

Die größten Ausgabenposten im ordentlichen Haushalt

Mit 25,29 Millionen Euro stellen die Personalkosten die größte Ausgabenposition dar. „Das ist mit 19,26 Prozent nicht einmal ein Fünftel des ordentlichen Haushalts. Für ein Dienstleistungsunternehmen wie den Magistrat auch im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden ein sehr guter Wert“, stellt Finanzreferent Hackl fest.

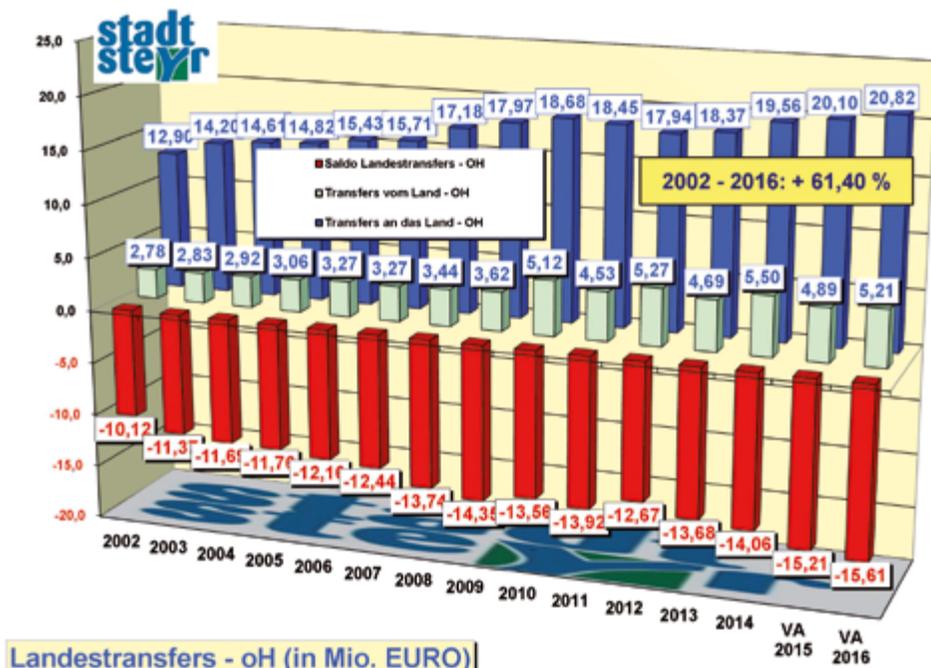
Nicht weniger als **9,046 Millionen Euro** müssen für den **Krankenanstalten-Beitrag** vorgesehen werden. „Das sind neuerlich mehr als 500.000 Euro mehr als 2015 (plus 5,5 Prozent!). Damit ist die finanzielle Schmerzgrenze der Stadt bei weitem überschritten“, zeigt der Bürgermeister auf.

Mit **4,77 Millionen Euro** Jahresbudget wieder um 6,3 Prozent höher als im Vorjahr sind auch die Kosten für die **Jugendwohlfahrt**. Der größte Kostenanteil dabei ist weiterhin die Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen, gefolgt von der ambulanten Betreuung und den Betreuungskosten für Pflegekinder.



Nicht weniger als 9,046 Millionen Euro müssen für den Krankenanstalten-Beitrag vorgesehen werden. Das ist ein Plus von 5,5 Prozent gegenüber 2015.

Weiter Mehrheit Budget für 2016



Landestransfers - oH (in Mio. EURO)

Großes Minus zu Lasten der Stadt: Wenn man die Zahlungen, welche die Stadt an das Land zu zahlen hat, jenen Zahlungen gegenüberstellt, die vom Land an die Stadt geleistet werden, entsteht ein Negativsaldo in Höhe von 15,61 Millionen.

4,7 Millionen Euro wendet die Stadt Steyr 2016 für die **Kinderbetreuung** in den städtischen wie auch privaten Kindergärten, Horten und Krabbelstuben auf. 1,7 Millionen Euro davon betragen allein die Mehrkosten, die aus dem vom Land 2009 eingeführten Gratiskindergarten erwachsen sind.

Für den Bereich **Sozialhilfe (ohne Altenheime)** müssen für das kommende Jahr **4,22 Millionen Euro** budgetiert werden. Hauptgrund: die weiter steigende Anzahl der Anspruchsberechtigten aus der Mindestsicherung. Von 2002 bis 2016 sind die Kosten mit einem Plus von 146,28 Prozent geradezu explodiert.

Chancengleichheitsgesetz: Auch in diesem

sensiblen Bereich steigen die Kosten seit Jahren dramatisch an. Mehr als **4,5 Millionen Euro** lautet für 2016 die Vorschreibung des Landes für die Stadt Steyr.

Der Bereich **Altenpflege:** Mit knapp **10 Millionen Euro** schlagen sich die Alten- und Pflegeheime sowie die mobile Heim- und Hauskrankenpflege zu Buche. Das ist neuerlich beinahe eine Million Euro mehr als 2015. „Damit sind wir in Wahrheit bereits deutlich über dem finanziell Tragbaren“, so Hackl.

15,61 Millionen Minus zu Lasten der Stadt

Immer noch schlechter schneidet die Stadt ab, wenn man die jährlichen Zahlungen, die die

Stadt an das Land zu leisten hat, jenen Zahlungen gegenüberstellt, die vom Land an die Stadt geleistet werden. Dieser sogenannte Negativsaldo, also das Minus zu Lasten der Stadt, hat sich noch einmal erhöht und beträgt 15,61 Millionen Euro.

Auch 2016 wieder weniger Schulden

Der im Budget für 2016 ausgewiesene Schuldenstand beträgt **62.546.900 Millionen Euro**. Das sind um 1,3 Millionen Euro weniger als im Budget 2015. Damit weist die Stadt bereits zum fünften Mal hintereinander keine Netto-Neuverschuldung auf. Und das in einem Umfeld, in dem praktisch überall die Schulden noch weiter ansteigen.

Schwarze Null bleibt das Ziel

„Ein Rechnungsergebnis, bei dem wir aus unseren Rücklagen keinen Cent mehr zuschießen müssen, bleibt selbstverständlich weiterhin unser großes Ziel. Daher ist das vorliegende Budget der Stadt für 2016 keines, das uns zufrieden stellt. Angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der weiterhin äußerst ungerechten Verteilung der Finanzströme zwischen den Gebietskörperschaften, ist das Steyrer Stadtbudget aber durchaus herzeigbar und respektabel“, stellt Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl abschließend fest und nennt als **wichtigste Projekte für die nächsten Jahre** die Aufstiegs- hilfe Tabor, den neuen Übergang über den Posthofberg, die Sanierung des Heimathauses für die Landesausstellung 2021, das neue Gebäude für die Fachhochschule, die Hanggarage Dukartstraße mit Steg über die Enns sowie den Bau der Westspanne.

FH OÖ kauft FAZAT-Gebäude im Wehrgraben

Die Fachhochschule (FH) Oberösterreich hat kürzlich beschlossen, das ehemalige Messerwerk und FAZAT-Gebäude im Wehrgraben zu kaufen. In diesem historischen Industriegebäude sind seit 1995 die Management-Studiengänge der FH Oberösterreich angesiedelt. Der Kauf ist eine wesentliche Voraussetzung für den Ausbau der FH Steyr.

Bürgermeister Gerald Hackl: „Für die Stadt Steyr ist der weitere Ausbau der FH Oberösterreich ein wesentlicher Meilenstein für den Bildungsstandort Steyr. Die Management-Stu-

diengänge sind Impulsgeber und Innovator für unsere Region und liefern die hochqualifizierten Mitarbeiter, die unsere Unternehmen benötigen. Außerdem beleben die 1.300 Studierenden die Stadt, somit ist die Fachhochschule auch ein großer wirtschaftlicher Faktor. Und durch die hohe Internationalität der Ausbildung und die vielen internationalen Studierenden am Campus öffnet die FH OÖ unserer Stadt auch viele Fenster zu anderen Kulturen und Nationalitäten.“

„Schon im November hat die Oö. Landesregierung die Finanzierung für den Ausbau der

FH OÖ/Campus Steyr beschlossen. Mit dem Kauf jenes Gebäudes, in dem die Fakultät für Management seit ihrem Start 1995 eingemietet war, ist der erste Schritt dahin vollzogen. Der vom Steyrer Gestaltungsbeirat genehmigte Neubau ist der nächste wesentliche Ausbauschritt. Im Endausbau wird der Campus Steyr drei Gebäudeteile mit in Summe mehr als 11.000 Quadratmetern Nutzfläche für Lehre und Forschung umfassen“, so Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer.

Achtung: alte Parkausweise für Behinderte sind nicht mehr gültig

Nach dem 1. Jänner 2001 ausgestellte Ausweise gelten weiterhin

Parkausweise für Behinderte, die man vor dem 1. Jänner 2001 ausgestellt hat, sind am 31. Dezember 2015 abgelaufen und somit nicht mehr gültig. Ein neuer Ausweis muss beim Sozialministeriumservice beantragt werden. Seit 1. Jänner 2014 ist das Sozialministeriumservice (früher Bundessozialamt) für die Ausstellung von Parkausweisen für Behinderte gemäß § 29b StVO zuständig.

Bis 30. April 2016 wird nicht gestraft Stadtrat Gunter Mayrhofer, der für Parkraumbewirtschaftung zuständige Referent, erklärt dazu: „Ausweise, die nach dem 1. Jänner 2001 ausgestellt worden sind, bleiben nach wie vor gültig. Ich empfehle allen, die einen alten Ausweis haben, diesen so rasch wie möglich er-

neuern zu lassen. Die Ausstellung eines neuen Dokuments dauert etwa drei Monate, darum wird die Stadt auch bis 30. April 2016 Besitzerinnen und Besitzer von abgelaufenen Ausweisen nicht strafen. Das heißt, sie können ihren abgelaufenen Parkausweis noch bis Ende April dieses Jahres verwenden.“

Alte Ausweise haben kein Lichtbild

Ein Tipp zur Unterscheidung: Die alten, vor 2001 noch von den Bezirksverwaltungsbehörden ausgestellten Ausweise haben kein Lichtbild, sind in Weiß gehalten, meist ist auch noch das Kfz-Kennzeichen eingetragen. Die nach dem 1. Jänner 2001 von den Bezirksverwaltungsbehörden ausgestellten und nach wie vor gültigen Parkberechtigungen sind dage-

gen in hellem Blau gehalten und mit einem Lichtbild versehen.

Voraussetzung für die Erlangung eines derartigen Parkausweises ist ein vom Sozialministeriumservice ausgestellter Behindertenpass gemäß §§ 40 ff des Bundesbehindertengesetzes (BBG) mit der Zusatzeintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung“. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Sozialministeriumservice www.sozialministeriumservice.at.



Der Tourismusverband informiert

Eine tolle Advent-Saison liegt hinter uns! Von unseren Gästen kam viel positives Feedback für die Attraktionen in der Christkindlregion, besonders gelobt wurde immer wieder die Freundlichkeit der Bewohner der Stadt. An dieser Stelle ein großes Danke an Sie, vor allem dafür, dass Sie unsere Gäste herzlich aufnehmen und sie damit zu Bewohnern auf Zeit werden lassen.

Wir rühren natürlich schon wieder die Werbetrömmel für die kommenden Monate. Auf der Ferienmesse in Wien waren wir gemeinsam mit der Nationalparkregion. Ende Jänner sind wir auf der atb sales – der größten Incoming-Messe Österreichs. Vorab zeigen wir vor Ort in Steyr einigen Einkäufern aus Amerika und Asien die Schönheiten unserer 1000-jährigen Stadt.

Auch nach der Weihnachtszeit bieten wir jeden Donnerstag und Samstag einen geführten Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den

Stadtpfarrkirchenturm an. Weiters gibt es jeden Samstag um 14 Uhr einen thematischen Erlebnis-Spaziergang. Der Stollen der Erinnerung ist im Zuge einer Führung neu nun jeden Samstag um 15 Uhr zu besuchen.

Nicht zu vergessen unsere geführte Christkindlwallfahrt: die findet noch am 23. und 31. Jänner 2016 statt. Start für die Wanderung (Dauer: 4,5 Stunden) ist um 13 Uhr vor der Wallfahrtskirche in Christkindl.



Jürgen Armbrüster
Obmann des Tourismusverbandes

Sie sehen, auch jetzt im Jänner und Februar gibt es so einiges zu entdecken bei uns in Steyr am Nationalpark.



Foto: Land OÖ

Auszeichnung. Dr. Gerald Radner (rechts), Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Steyr, ist vor kurzem von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (links) für sein ehrenamtliches Engagement in der Österreichischen Gesellschaft für Medizinrecht mit der **Verdienstmedaille des Landes OÖ** ausgezeichnet worden. Übergeben worden ist die Medaille bei den 20. Medizinrechtstagen in Linz. Gleichzeitig mit der Landesauszeichnung erhielt Dr. Radner auch den **Medizinrechtspreis** der Österr. Gesellschaft für Medizinrecht.

Fundtiere



Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Meerschweinchen, weiblich, weiß mit schwarzem Kopf, 6 Monate alt; Fundtier-Nr. 7062

- Europ. Hauskatze, weiblich, braun-getigert mit rot, 1 Jahr alt; Fundtier-Nr. 7095
- Europ. Hauskatze, männlich, grau-getigert, 5 Monate alt; Fundtier-Nr. 7097
- Europ. Hauskatze, männlich, braun-getigert mit weiß, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 7103
- Meerschweinchen, männlich, langhaar, schwarz mit weiß un rot, 3 Monate alt; Fundtier-Nr. 7125
- Meerschweinchen, weiblich, langhaar, tricolor, 3 Monate alt; Fundtier-Nr. 7126
- Europ. Hauskatze, weiblich, tricolor, 3 Jahre alt; Fundtier-Nr. 7155

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstra-

ße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr),

Notdienstbereitschaft Tierheim unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsallianz für Tiere Österreich** (RATÖ) unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet:
www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Vizebürgermeister

Wilhelm Hauser



Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Liegenschaftsverwaltung, die Freiwillige Feuerwehr, die kommunalen Betriebe Steyr (KBS) sowie den Wasserverband „Region Steyr“ verantwortlich und Aufsichtsrats-Vorsitzender der Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS). Im folgenden Beitrag berichtet er über Neues aus seinen Ressorts:

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Volksschule Resthof

Auf dem Dach der Volksschule Resthof wurde eine 8-kWpeak-Photovoltaik-Anlage errichtet. Diese Einrichtung soll zum Energiebewusstsein der Schüler beitragen. Die von der Anlage produzierte Energie wird nicht ins Netz gespeist, sondern vor Ort verbraucht, was natürlich die Stromkosten und benötigte Netzenergie senkt.

Sanierungen im Bereich Stadtgutteiche

Die Anrainer der Gartenbauersiedlung in Gleink litten wiederholt unter lang andauernden Überflutungen der nahegelegenen Wiese. Der Grund dafür war der Teich 3 der Stadtgutteiche, der immer mehr verlandet ist und die Fähigkeit, das Wasser langsam in das Grundwasser sickern zu lassen, verloren hat. Ein in der Vergangenheit errichtetes Absetzbecken mit Versickerungsbereich ist ebenso verlandet, sodass auch dort eine kontrollierte Versickerung nicht mehr möglich war. Um die Situation für die Bürger dauerhaft zu verbessern, wurde als Erstmaßnahme im Herbst das Absetz- und Versickerungsbeckens saniert,



Das Bild zeigt die Gestaltung des Unterbaues im Absetzbecken der Stadtgutteiche. Das Vlies mit der Schotterpackung soll ein zu schnelles Versickern im Absetzbecken verhindern.

damit keine Fremdstoffe in das Grundwasser gelangen können.

Museumsdepot im Theaterkeller

Aufgrund der Zusage zur Landesausstellung und der damit verbundenen Arbeiten im Stadtmuseum muss ein Depot für eine sachgemäße Lagerung, Verwaltung und Katalogisierung der wertvollen Exponate und Archivalien geschaffen werden. Die Wahl der Örtlichkeit war klar: Der Theaterkeller wird das neue Museumsdepot. Das gastronomische Inventar wurde verkauft, die baulichen Einrichtungen entfernt und die notwendige Infrastruktur eingebaut. Stufe 1 – die bauliche und infrastrukturelle Adaptierung der Räumlichkeiten – ist bereits abgeschlossen. Eine Klimatisierung eines Großteils der Räumlichkeiten ist hier erfolgt, um Temperatur und Luftfeuchtigkeit ideal auf die Kunstwerke abstimmen zu können. Jetzt werden die Angebote für die Errichtung einer sogenannten Bilderzug-Anlage eingeholt, die erlaubt, Kunstwerke räumlich effizient und richtig zu lagern.

Ersatz für gefällte Bäume

Auch im Stadtgebiet in Steyr treibt der Borkenkäfer sein Unwesen. Unzählige Fichten im Bereich der Winklinger Straße waren, begünstigt durch den trockenen Sommer, vom Borkenkäfer befallen und mussten gefällt werden. Im kommenden Frühjahr wird die Stadtgärtnerei diese Ausfälle mit hunderten Forstpflanzen, bestehend aus Eiche, Ahorn und anderen Laubbaumarten, aufforsten und auf diese Art

für die kommenden Generationen den Waldbestand im Stadtgebiet sichern.

Stadtbusfahrer wurde ausgezeichnet

Der Stadtbuslenker Hermann Hundsberger erhielt das IRU Diploma of Honour der Internationalen Road Transport Union (IRU). Diese Auszeichnung wird unter äußerst strengen Kriterien vergeben. Dazu gehören neben der unfallfreien Kilometerzahl von mindestens einer Million auch zwanzig Jahre Erfahrung als Berufskraftfahrer. Ich gratuliere sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



Auf dem Foto (v. l.): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Kurt Buchner (Bereichsleiter Verkehrsbetriebe), Stadtbuslenker Hermann Hundsberger und Harald Rammerstorfer (Geschäftsführer der Stadtbetriebe Steyr).

Filtersanierung im Freibad

Um auch in den kommenden Freibad-Saisonen ungetrübten Badespaß bieten zu können, müssen die Großfilteranlagen saniert werden. In den Jahren 2016 bis 2019 wird je eine Filteranlage saniert, die erste Anlage im Jänner/Februar dieses Jahres. Dafür werden zunächst mehr als 30.000 Euro aufgewendet.

Anschaffung eines Behindertenlifts

Rechtzeitig mit Beginn der Freibad-Saison im Mai 2016 ist auch die Anschaffung eines Behindertenlifts vorgesehen. Dieser soll gleichermaßen im Frei- wie auch im Hallenbad einsetzbar sein und unseren Mitmenschen mit Beeinträchtigung das Ein- und Aussteigen in die Becken erleichtern.



Auf dem Dach der Volksschule Resthof wurde eine Photovoltaik-Anlage errichtet. Der damit gewonnene Strom wird direkt vor Ort verbraucht und nicht ins Netz eingespeist.

Foto: Liegenschaftsverwaltung

Foto: Liegenschaftsverwaltung

Foto: SBS

Das Friedenslicht wurde laufend nach Steyr gebracht

Der Steyrer Andreas Gindlhumer vom Verein ASKÖ Laufwunder hat gemeinsam mit anderen Läufern des Vereins am 20. Dezember zum ersten Mal das Friedenslicht laufend nach Steyr gebracht. Gestartet wurde um 12 Uhr beim Stift Kremsmünster Richtung Steyr. Um 16 Uhr ist die Gruppe in Christkindl angekommen. Hier haben sich noch einige Läufer der Gruppe angeschlossen. Beim Christkindlmarkt auf der Promenade war dann der nächste Zwischenstopp. Dort warteten bereits Bürgermeister Gerald Hackl und das Steyrer Christkindl auf die Läufer. Danach ging es weiter auf den Stadtplatz und zur Stadtpfarrkirche, wo das Friedenslicht bei einer Andacht an Stadtpfarrer Roland Bachleitner übergeben wurde. Mit dem Lauf wurden auch gleichzeitig Spenden für die Aktion „Licht ins Dunkel“ gesammelt. Eine Wiederholung dieser Aktion für heuer wird schon geplant.

Die Grundidee, das Friedenslicht aus Bethlehem laufend zu verteilen, stammt von Gerhard Gruber aus Kremsmünster. Seine Vision war es, dass sich das Licht mit Hilfe der Läufer wie ein Stern in andere Gemeinden ausbreiten soll.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im **Steyrer Frauenhaus** (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich **juristisch beraten** zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. Die **nächsten Termine**: 26. Jänner, 9. und 23. Februar, 8. und 29. März, 12. und 26. April, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Um vorherige telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700 wird ersucht.

Kinderbetreuung an der BAKiP

Die **Anmeldung bzw. Einschreibung für den Übungskindergarten und -hort** der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKiP, Neue-Welt-Gasse 2) für das Jahr 2016/17 findet **von 23. bis 26. Februar** in der Zeit **von 9 bis 12 Uhr** statt. Auch die Einrichtung kann in dieser Zeit besichtigt werden. Um telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/46288-14 wird gebeten. Angeboten werden drei Kindergartengruppen (eine Nachmittagsgruppe), eine integrativ geführte Kindergartengruppe sowie eine Hortgruppe für Volksschüler der 1. bis 4. Klassen.

Infos: www.bakip-steyr.at



Erstmals wurde am 20. Dezember des vergangenen Jahres das Friedenslicht laufend nach Steyr gebracht – auf dem Foto (v. r.) Bürgermeister Gerald Hackl, Friedenslicht-Überbringer Andreas Gindlhumer, Alois Obermair (er spendete 1000 Euro zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“) und das Steyrer Christkindl.

Foto: K. Mader

Hans Greinöcker ist Konsulent

Der Steyrer Hans Greinöcker ist vom oberösterreichischen Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl zum **Konsulenten für das Sportwesen** ernannt worden. Hans Greinöckers Funktionen: Obmann des Zweigvereins Fußball ASV Bewegung Steyr von 1998 bis 2002, geschäftsführender Obmann des Hauptvereins ASV Bewegung Steyr von 2001 bis 2005, Obmann

des Hauptvereins ASV Bewegung Steyr seit 2006, Mitglied des ASKÖ-Bezirksvorstandes seit 1998 und seither im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig, Bezirksobmann-Stellvertreter im ASKÖ-Bezirk Steyr seit 2005 sowie Mitglied des Präsidiums der ASKÖ Oberösterreich seit 2014. Hans Greinöcker war auch Sektionsleiter der Sektion Schach des Magistratssportvereins Steyr (MSV) sowie Obmann-Stellvertreter des MSV.



Foto: Land OÖ / Leidl

Ernennung zum Konsulenten für das Sportwesen – auf dem Foto bei der Verleihung (v. l.): Landesrat Dr. Michael Strugl, Konsulent Hans Greinöcker und ASVOÖ-Präsident Herbert Offenberger.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 21. 1., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr. ■ **Sa, 23. 1., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück. ■ **Mi, 27. 1., 14 und 15 Uhr:** Besuch bei der Zahnärztin (je ein Treffen mit Dr. Roswitha Mayr und Roswitha Schultes, Anmeldung). ■ **Do, 28. 1., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen;

15 Uhr: Werknachmittag. ■ **Do, 4. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Wohlbefinden mit dem Baby, Hebammensprechstunde; **15.30 und 16.30 Uhr:** Die Hexenprinzessin – Kasperltheater (Anmeldung). ■ **Do, 11. 2., 9.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **10 Uhr:** Babytag – Baby-massage; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Do, 18. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr.

Vizebürgermeisterin

Ingrid Weixlberger



Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtssenat für die Kindergärten und Horte, für Jugend- und Frauenangelegenheiten sowie Gleichbehandlungsfragen, für Wohnungsangelegenheiten sowie den Wohnbau zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Auszeichnung

„Gesunder Kindergarten“

Anfang November 2015 haben die städtischen Kindergärten Marxstraße, Plenkberg, Resthof, Stelzhamerstraße und Wehrgraben die Auszeichnung zum „Gesunden Kindergarten“ erhalten. Übergeben wurden die Urkunden bei einem Festakt in den Redoutensälen in Linz. Tägliche Bewegung, richtige Ernährung und das Wohlbefinden der Kinder steht auf der Tagesordnung jedes „Gesunden Kindergartens“. Gesundheit wird an unseren Kindergärten nicht nur gelehrt, sondern tagtäglich im Alltag (vor-)gelebt:

- Die gesunde Jause ist Standard in allen Einrichtungen,
- die Mittagsmahlzeiten werden von der Küche des Alten- und Pflegeheims Münichholz geliefert – einem zertifizierten „Gesunde Küche“-Betrieb,
- den Kindern stehen tägliche Bewegungs-



Urkundenverleihung „Gesunder Kindergarten“ – auf dem Foto (v. l.): LH-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Regina Riedner (Fachabteilungs-Leiterin Kindergärten und Horte), die Kindergartenpädagoginnen Antje Baumgartner, Alice Hadeyer, Karin Fluch, Susanne Kristner und Elisabeth Zeindlhofer, Dr. Heinrich Gmeiner (Land OÖ, Abteilung Gesundheit).

- zeiten zur Verfügung und
- Bildungsangebote werden mit dem Thema Gesundheit verknüpft.

Das Zertifikat wird für eine ganzheitliche, qualitätsorientierte Bildungsarbeit vergeben und berechtigt die Kindergärten, sich zwei Jahre lang als „Gesunder Kindergarten“ zu bezeichnen. Nach Ablauf dieser Phase hat jeder Kindergarten die Möglichkeit, bei Einhaltung bzw. Weiterentwicklung der Qualitätskriterien diese Auszeichnung zu verlängern. Die Kindergärten Wokralstraße, Taschelried, Leharstraße, Grandyplatz, Gleink und Dieselstraße befinden sich noch in der Evaluierungsphase. In diesem Jahr sollen sie dann Teil des Netzwerks „Gesunder Kindergarten“ werden.

GWG-Wohnprojekt Schlüsselhof wird im Frühjahr begonnen

Neben dem denkmalgeschützten Schlüsselhof, welcher von einem privaten Bauträger revitalisiert wird, errichtet die GWG der Stadt Steyr auf dem angrenzenden Grundstück zwei

weitere drei- und viergeschoßige Wohngebäude sowie Reihenhäuser.

Die beiden neu errichteten Wohngebäude nehmen das Motiv des Vierkanters auf und bergen rund um einen geschützten Innenhof insgesamt 56 Zwei- bis Vierraum-Wohnungen. Jede Wohneinheit verfügt über eine eigene Loggia und ist aus mindestens zwei Himmelsrichtungen natürlich belichtet und belüftet, den Erdgeschoß-Wohnungen ist jeweils auch ein eigener Gartenanteil zugeordnet.

Durch elf barrierefrei erschlossene Reihenhäuser an der Kante zur Enns wird die Idee der Gartensiedlung fortgesetzt. Eine Liegeweise sowie ein direkter Zugang zur Enns bieten den künftigen Bewohnern Freiraum für Freizeitaktivitäten in unmittelbarer Nähe.

Der Baubeginn ist heuer und die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts für 2017 geplant. Ab sofort können Beratungsgespräche im GWG-Büro an der Färbergasse (Tel. 574-303, wohnenamfluss@gwg-steyr.at) vereinbart werden. Informationen findet man auf www.gwg-steyr.at.



Die GWG der Stadt Steyr realisiert im Schlüsselhof, direkt an der Enns, ein Wohnprojekt. 56 Zwei- bis Vierraum-Wohnungen sowie elf Reihenhäuser werden dort entstehen.

Diamantene Hochzeit

feierten...



Foto: Bildkafer

Frau Karoline
und Herr Helmut
Paral

Vortrag in den Seniorenklubs

„Pilgern in Nordspanien – Der Jakobsweg
an der Küste“ – Diavortrag von **Anneliese
Schumm-Flaschker**

Di, 19. Jänner, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 20. Jänner, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Do, 21. Jänner, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Do, 28. Jänner, 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner erteilt am
Do, 25. Februar, kostenlose Rechtsaus-
kunft. Die Beratung findet von 14 bis 17 Uhr
im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die
Klienten werden nach telefonischer Anmel-
dung gereiht. **Anmeldung:** am Tag der Bera-
tung ab 7.30 Uhr im Stadtservice im Rathaus
(Tel. 07252/575-800). Nächste Rechts-
auskunft: **Do, 31. März**

Wir gratulieren



Zum 96. Geburtstag

Hermine Inmann

Johanna Hofer

Zum 95. Geburtstag

Stefanie Hütter

Stefanie Aigner

Kamilla Furtlehner

Maria Putz

Leopoldine Großberger

Maria Schweiger

Zum 90. Geburtstag

Dipl.-Ing. Helmut Reitter

Bruno Wesely

Margarete Kern

Ferdinand Friedmann

Viktoria Stangl

Gertrude Prochazka

Gertrude Forster

Friedrich Kainrath

Zázilia Scharinger

Im Dezember vergangenen Jahres sind
im Geburtenbuch des Steyrer Standes-
amtes 94 Kinder beurkundet worden
(Dezember 2014: 113). Aus Steyr stammen
34, ehelich geboren sind 51.

Zehn Paare haben im Dezember geheiratet
(Dezember 2014: 10). In vier Fällen waren
beide Partner ledig, bei drei Paaren war
ein Teil ledig und einer geschieden, in zwei
Fällen waren beide Partner geschieden, in
einem Fall war ein Teil geschieden und der
andere verwitwet. Eine Braut kam von den
Philippinen, ein Bräutigam aus der Türkei.
64 Personen sind im Berichtsmonat ge-
storben (Dezember 2014: 83). Zuletzt in
Steyr wohnhaft waren 34 (14 Männer und
20 Frauen). Von den Verstorbenen waren
28 älter als 60 Jahre.

Geburten

Sebastian Bräuer, Lisa Wimmer, Lara Alex-
andra Imbrea, Ndeye Fatou Astrid Mbaye,

Matias Vasiu, Jakob Ludwig Gsöllpointner,
Luis Schlader, Elif Rana Özyanık, Ariana
WALTER, Jan Bramberger, Sebastian Her-
zig, Emma Pecile, Sarah Begić, Ajan Islami,
Leon Schatzer, Fiona Aigner, Amel Husein-
ović, Emanuel Abby, Kimberly Gruber,



Heidi Hegedüsová, Julian Ametz, Emil Zie-
rer, David Bartulović, Tayfun Yigit Baran

Eheschließungen

Kurt Oberleitner und Metchel Fernandez
Pasigay; Mag. Christian Prechtl und Mag.
Eva Riebenbauer; Denis Begić und Edisa
Bapić

Sterbefälle

Judith Houdek, 93; Hildegard Öhlinger, 77;
Maria Glück, 85; Gottlieb Deimel, 55; Char-
lotte Stastny, 73; Hermine LUDWIG, 95;
Annemaria Hambrock, 90; Friederika
Pistelka, 94; Theresia Kugler, 96; Gerhard
Holemar, 55; Harald Weichselbaumer, 51;
Johanna Prosser, 95; Anna Wiesner, 87;
Markus Schober, 24; Stefanie Rieß, 94;
Anna Hofer, 83; Hildegard Mödlagl, 94;
Theresia Riesner, 80; Georg Hannl, 55;
Dora Pichler, 98; Helga Hillinger, 79; Gott-
fried Baumgartner, 72; Ekkehart Beidl, 75;
Franz Obergruber, 67; Karoline Fröhlich,
89; Ottilie Mayrpeter, 82; Alfred Ritberger,
70; Anna Baumüller, 90; Werner Zauner,
61; Johann Dölinger, 80; Erika Wieser, 84;
Alfred Resch, 72; Anna Steinparzer, 85;
Gertrud Dzierzon, 91

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

Einkaufen ohne Stress!

W **LANGE** **S**
D **NACHT** **D**
TISCHLERS

Jeden 1. Freitag im Monat
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**
Mehr Informationen finden Sie auf
www.tischlerei-hackl.at

F. Hackl GmbH, A 4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71072-14, Email: office@tischlerei-hackl.at

© starbox.at



Die **GWG der Stadt Steyr GmbH**
errichtet ein außergewöhnliches Wohn-
projekt in einzigartiger Lage.

SCHLÜSSELHOF STEYR
WOHNEN AM FLUSS



BAUBEGINN
Frühjahr 2016

Beratung ab sofort
in der GWG der
Stadt Steyr



Tel: 07252 / 574 303
wohnamfluss@gwg-steyr.at
www.gwg-steyr.at

REISEBÜRO ARMBRÜSTER

REISEMESSE
22.-23.01.2016
REITHOFFER AMTSGEBÄUDE
FR 12-20 UHR | SA 10-18 UHR

EINTRITT FREI!

WWW.ARMBRUESTER.AT
STEYR TEL. 07252 | 44 200

Vor 100 Jahren

Die vom Verein Heimatschutz in Steyr wieder erweckte Tätigkeit des früher in Stadt und Land viel verbreiteten Sternsingers hat den Beifall aller Familien gefunden, wo die lieben, alten Weihnachts- und Dreikönigslieder erklangen. Umso mehr, als eine hervorragend patriotische Sammlung für die Ärmsten der Armen, die im Kriege erblindeten Soldaten, damit verbunden ist. Historienmaler Stern hat seine Kunst in den Dienst der Sache gestellt und prächtige Bilder für die Kostümierung der „Heiligen Drei Könige“ gezeichnet.

Wie den behördlichen Verfügungen zu entnehmen ist, werden nunmehr die Mehlpreise erhöht. Hervorgehoben wird dabei, dass sich die Erzeugung des Mehles durch Änderung der Ausmahlung sowie durch Verwendung von rumänischer Ware verteuert, die durch hohe Fracht und den rumänischen Ausfuhrzoll belastet ist.

Anlässlich der am 17. Jänner einlaufenden, freudigen Siegesbotschaft von der Kapitulation Montenegros findet in Steyr abends vor dem Rathaus ein Zapfenstreich statt.

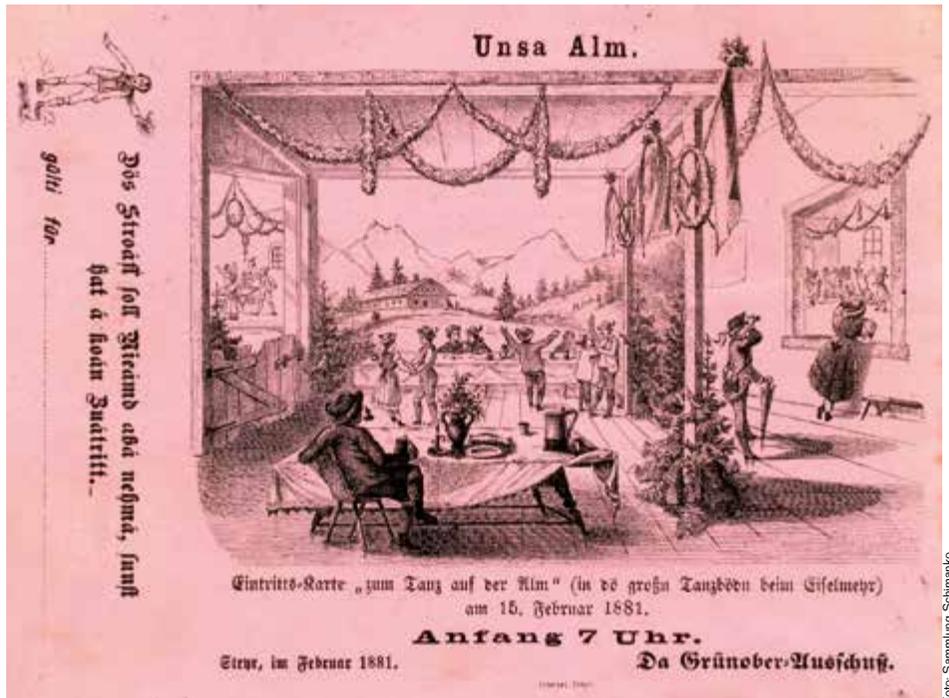
In der am 18. Jänner stattfindenden Gemeinderatssitzung wird einstimmig beschlossen, seine Exzellenz, Feldmarschall Leutnant Trollmann, zum Ehrenbürger der Stadt Steyr zu ernennen. Gleichzeitig wird beschlossen, den Platz vor dem Innerberger Stadl am oberen Grünmarkt in Hinkunft „Feldmarschall-Leutnant-Trollmann-Platz“ zu nennen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1917

Vor 75 Jahren

In ungebrochener Schaffenskraft und Arbeitsfreude feiert der Chef des Gaukrankenhauses Steyr, Parteigenosse Regierungsrat Dr. Erich Oser, seinen 60. Geburtstag und kann mit Stolz und Genugtuung auf sein über 30-jähriges, opferreiches Wirken als Arzt zurückblicken. Als Militärarzt stand Dr. Oser an der russischen Front und übernahm später als Stabsarzt eine militärchirurgische Abteilung. Am 5. September 1917 wurde er zum Primarius und Leiter des Krankenhauses in Steyr ernannt.

Der Steyrer Volksschitag, der unter der Leitung des Kreisführers des NSRL, Parteigenosse Seyerl-Pröhl, steht, wird auf den Hängen des Dambergs abgehalten. Pünktlich um 12 Uhr gehen die ersten Läufer vom Start.



Einladung zum Tanz am 15. Februar 1881: Die Veranstaltung fand beim Eiselmeyr – in den heutigen Casino-Sälen – statt. Veranstalter war die von Franz Tomitz 1859 gegründete Grüneber-Gesellschaft. Sie bestand 26 Jahre und war ein Mittelpunkt für die Geselligkeit der Steyrer Bürgerschaft.

Die Strecke der Rennläufer reicht vom Rennweg durch den Hohlweg zur Laurenzi-Kapelle. Die Laurenzi-Zielleite weist ein Pflichttor auf, und vom Schoiber weg geht die normale Abfahrt über das Försterhaus zur Brücke nach St. Ulrich.

Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1942

Vor 50 Jahren

Seit einigen Tagen besitzt Steyr ein neues Kino. Mit einem Kostenaufwand von bisher 9 Millionen Schilling hat die Familie Binderberger, die das Stadtkino im ehemaligen Turnhallegebäude an der Pachergasse betrieben hat, gegenüber dem Möbelhaus Braunsberger einen Neubau errichtet, der nunmehr in Betrieb genommen wird. Das neue Kino, mit modernsten Apparaturen versehen, fasst 600 Besucher.

Im 16. Jahr seines Bestehens hat das Sonderpostamt Christkindl einen neuen Rekord erzielt. Vom Tag der Eröffnung bis zum Schlussstag haben die Postbediensteten 1.183.900 Sendungen abgefertigt. Von den eingelangten Poststücken stammen 577.600 aus dem Inland und 510.000 aus dem Ausland. Die gewaltige Arbeit im Weihnachts-Sonderpostamt wurde von 19 Bediensteten bewältigt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1967

Vor 25 Jahren

Mitten im Berufsleben stehend, ist der Bezirks-Schulinspektor von Steyr Stadt, Regierungsrat Erwin Rebhandl, am 7. Jänner im 61. Lebensjahr verstorben. Rebhandl war eine weit über die Grenzen des Bezirkes hinaus

anerkannte Persönlichkeit im Schulwesen. Erwin Rebhandl, der seit Mai 1979 Bezirks-Schulinspektor von Steyr war, wurde 1987 vom Bundespräsidenten der Berufstitel Regierungsrat verliehen.

Der Entschluss, im Stadtteil Gleink ein rund 600.000 Quadratmeter großes Grundstück zu kaufen, wird am 24. Jänner vom Steyrer Stadtsenat gefasst. Auf dem Areal zwischen Hochstraße und Stadlmayr-Wald will die Stadtgemeinde 300 Wohnungen errichten. Das Bauland kostet 51,5 Millionen Schilling. Beim Erwerb dieses Areals auf den ehemaligen Knoglergründen handelt es sich um den größten Grundkauf der Stadt in den vergangenen Jahrzehnten.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1992

Vor 10 Jahren

Der Sparkassenplatz im Stadtteil Steyr-Resthof wird nach einem Beschluss des Stadtsenates in Professor-Erich-Grandy-Platz umbenannt. Der gebürtige Ebenseer Erich Grandy kam 1947 als Pädagoge in das Realgymnasium in Steyr. Er zeichnete sich während seines gesamten Berufslebens als äußerst engagierter Lehrer aus. Professor Grandy leitete jahrzehntelang das Katholische Bildungswerk und später auch die Aktion „Der gute Film“. Professor Grandy war unter anderem Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich und der Ehrenmedaille der Stadt Steyr. Der beliebte Pädagoge starb am 30. November 1998 an den Folgen eines Herzinfarktes.

Quelle: Steyrer Amtsblatt vom Jänner 2006

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Telefon 0 72 52 / 484 23

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor. Die Medien stehen in der Bibliothek auch zum Ausleihen bereit:

Oliver Dreier

Mein Leben mit links

2015, Eigenverlag, 112 Seiten, illustriert

Das Leben ist zu kurz, um lange nachzudenken! Was geschieht mit einem Menschen, wenn sich sein Leben innerhalb von Sekunden dramatisch verändert? Ein Wimperschlag am Tod vorbei – dazu nur noch ein Arm ... Dennoch hat Oliver Dreier seinen Mut nicht verloren und sich dank des Sports zurück ins Leben gekämpft. Heute ist er Duathlon- bzw. Triathlon-Weltmeister, genießt die Ausflüge mit Frau und Kindern, Bergtouren mit Freunden und gibt sein Wissen bei Vorträgen und Seminaren weiter. In diesem Buch gewährt Oliver Dreier Einblicke in sein Leben als Sportler und Coach. Wie hat er seine sportlichen Highlights erlebt? Was gibt er in seinen Vorträgen in Unternehmen, bei Vereinen oder an Einzelpersonen weiter? Welche Grundhaltung kann man aus dem Sport auch in das tägliche Leben übernehmen? Die Antworten gibt es in diesem autobiographischen Ratgeber eines außergewöhnlichen Menschen.



Alanna Collen

Die stille Macht der Mikroben

Wie wir die kraftvollsten Gesundheitsmacher bei der Arbeit unterstützen können
2015, Riemann Verlag, 352 Seiten

Unser Körper besteht nur zu zehn Prozent aus menschlichen Zellen. Die eigentlichen Chefs unserer inneren Steuerungssysteme sind Billionen von Mikroben – Bakterien und Pilze, die einen enormen Einfluss auf unsere Gesundheit haben und sogar unser Denken beeinflussen. Die britische Wissenschaftlerin Alanna Collen zeigt, dass unsere moderne Lebensweise für Zivilisationskrankheiten wie starkes Übergewicht, Allergien, Auto-



immunerkrankungen oder Verdauungsstörungen verantwortlich ist: Übertriebene Hygienemaßnahmen, ungünstige Ernährungsgewohnheiten und Antibiotika bringen den Mikrobenhaushalt empfindlich aus der Balance. In der Erforschung dieser bisher unterschätzten Zusammenhänge liegt jedoch auch eine große Chance: Eine maßgeschneiderte „mikrobenfreundliche“ Ernährung könnte chronisch Kranken neue Hoffnung bringen und unser aller Wohlbefinden verbessern.

Daniel Fuhrhop

Verboten das Bauen!

Eine Streitschrift

2015, oekom Verlag, 192 Seiten

Alle streben nach Neuem, auch und gerade beim Bauen: hier ein Bürokomplex, dort ein Shoppingcenter oder eine Wohnanlage – und darüber hinaus Prestigeprojekte, deren Kosten explodieren. Daniel Fuhrhop räumt schonungslos mit Mythen auf: Passivhäuser sind eben nicht ökologisch, und der Neubau von Wohnungen ist alles andere als sozial. Zudem liefert der Autor innovative und mutige Ideen, um Altbauten zu erhalten, Leerstand zu beseitigen und unsere Städte neu zu beleben. Baubranche und Politik wollen uns weismachen, dass Neubauten entweder alternativlos oder aus energetischer Sicht unbedingt geboten sind. Dabei ist die wahre Ökobilanz beim Neubau meist alles andere als positiv, denn sein Flächen- und Rohstoffverbrauch bis zur Fertigstellung wiegt schwer. Langsam formiert sich Widerstand und Menschen engagieren sich gegen den Abriss eines Teils ihrer Stadtgeschichte oder für die Erhaltung innerstädtischer Freiflächen. Fuhrhop begleitet ihren Kampf gegen die Bauwut und stellt im vorliegenden Buch eine Fülle von Ideen vor, um alte Substanzen zu erhalten.

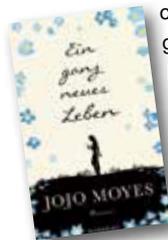


Jojo Moyes

Ein ganz neues Leben

2015, Verlag Wunderlich, 528 Seiten

„Du hast mich mitten ins Herz getroffen, Clark. Vom ersten Tag an, an dem du mit deinen lächerlichen Klamotten hereingestapft bist. Du hast mein Leben verändert.“ Sechs Monate hatten Louisa Clark und Will Traynor zusammen. Ein ganzes halbes Jahr. Und diese sechs Monate haben beide verändert. Lou ist nicht mehr das Mädchen aus der Kleinstadt, das Angst vor seinen eigenen Träumen hat. Aber sie führt auch nicht das unerschrockene



ckene Leben, das Will sich für sie gewünscht hat. Denn wie lebt man weiter, wenn man den Menschen verliert, den man am meisten liebt? Eine Welt ohne Will, das ist für Lou immer noch schwer zu ertragen. Ein einsames Appartement, ein trister Job am Flughafen – Lou existiert, aber ein Leben ist das nicht. Bis es eines Tages an der Tür klingelt und sich eine Verbindung zu Will auftut. Endlich schöpft Lou wieder Hoffnung auf ein ganz neues Leben.

4 DVDs

Thich Nhat Hanh

Glück in unserem Herzen nähren

Meist gibt es genügend äußere Umstände, um glücklich zu sein, aber unser Geist hat die Angewohnheit, am Negativen, an Kritik, Sorgen und Problemen festzuhalten. Statt immer mehr Anreize von außen zu suchen, sollten wir uns unserem Inneren zuwenden, um zu sehen, welche inneren Haltungen uns schaden und welche Einsichten unser Glück fördern bzw.

unsere Freude nähren. Damit verdanken wir unser Glück nicht nur den äußeren Wechselfällen des Lebens, sondern unserer Bereitschaft, das Glück dort zu finden, wo es ist: im gegenwärtigen Moment.



DVD

Der Fall Bruckner

Sozialdrama

Katharina Bruckner (Corinna Harfouch), 50, muss sich im Jugendamt mit vielen schweren Fällen herumschlagen. Auch zu Hause steht sie unter Stress: Ihr Mann hat eine Affäre mit einer Jüngeren, und als ihre Tochter (Claudia Eisinger) beruflich nach Marktesch muss, halst sie ihr kurzerhand den Enkelsohn auf. In dieser Situation bittet Schulpsychologin Schubert (Max von Pufendorf) Katharina um Mithilfe: Die stadtbekannte Architektin Bremer (Christiane Paul) ist mit ihrem siebenjährigen Sohn Joe (Elon Baer) wegen dessen Hyperaktivität in der Schule bei ihm erschienen. Katharina lässt sich auf den kleinen Joe ein und gewinnt sein Vertrauen. Doch die Mutter verbittet sich jede Einflussnahme und greift Katharina sogar öffentlich an, indem sie in deren Vergangenheit einen Schicksalsschlag aufdeckt. Der Fall wird Katharina entzogen, sie steht abseits, bis bei Joe tatsächlich Spuren von Misshandlung gefunden werden.



KURZ- HAAR- SCHNITT

inkl. Haarwäsche

19,90
statt
24,30

GÜLTIG VON 11.1. - 30.1.2016

Mit Spezialshampoo und
Wohlfühl-Kopfmassage,
einfaches Trocknen
und Styling.

Öffnungszeiten in den KLIPP Salons
Steyr, Ennser Str. 29 & Dietach, Fachmarktring 2:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr | Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

KLIPP
UNSER FRISÖR

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28
taxi.neuhauser@liwest.at

Kutsam

Wo Mode zum Erlebnis wird!



SCHÖNE MODE – SCHÖNE PREISE

www.kutsam.at

BAD HALL • KIRCHDORF • SIERNING
ST. VALENTIN • SCHWERTBERG

BFI Steyr

Kursangebot Frühjahr 2016

- **Lehrgang für Kindergartenhelfer/innen**

26.01.2016 bis 25.10.2016, Di, Do 18:30 - 21:45

€ 1.780,00 / AK-Preis: € 1.690,00

- **Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in**

Auswahlmodul: 25.01.2016 / Mo 09:00 - 12:30

Ausbildung: 01.03.2016 bis 08.10.2016 / Di, Do 18:30 - 21:45, Sa 08:30 - 12:45

€ 1.475,00 / AK-Preis: € 1.385,00

Informationsgespräch vor Ausbildungsbeginn erforderlich!

- **Deutsch für Pflegeberufe**

29.03.2016 bis 19.04.2016 / Di, Mi, Do 18:00 - 21:15

€ 340,00 / AK-Preis: € 306,00

- **AutoCAD Grundlagen 2D -
Zweidimensionales Konstruieren**

04.02.2016 bis 07.04.2016 / Do 18:00 - 21:15

€ 680,00 / AK-Preis: € 612,00

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung:

- **Büro- und Großhandelskaufmann/frau**

22.02.2016 bis 24.10.2016 / Mo, Mi 18:30 - 21:45

€ 1.260,00 / AK-Preis: € 1.030,00

- **Einzelhandelskaufmann/frau**

22.02.2016 bis 28.09.2016 / Mo, Mi 18:30 - 21:45

€ 1.152,00 / AK-Preis: € 922,00

BFI Werkmeisterschule plus:

- **Maschinenbau-Betriebstechnik - 1. Klasse**

22.02.2016 bis 17.02.2017 / Mo - Fr 16:00 - 20:15, Kurs findet 14-tägig statt!

€ 1.650,00 / AK-Preis: € 1.560,00

- **Maschinenbau-Betriebstechnik - 1. und 2. Klasse**

22.02.2016 bis 17.02.2017 / Mo - Fr 08:00 - 15:30

€ 4.150,00 / AK-Preis: € 4.060,00

SOB

Schule für Sozialbetreuungsberufe

A-4400 Steyr, Leopold Werndl-Straße 7
Telefon: +43 07252/702 09

office@sob-steyr.at www.sob-steyr.at

Tag der offenen Tür:

Freitag, 11.03.2016, 10:00 – 15:00 Uhr

Bewerbung: 23.02. bis 27.04.2016 / Di - Fr 09:00 - 11:00

Aufnahmeprüfung: Fr 29.04.2016 / 08:00 - 17:00

Ausbildungsbeginn: Mo 12.09.2016



Informationen zu Förderungen und Ermäßigungen

erhalten Sie
in der Regionalstelle
BFI Steyr,
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr,
07252/45490,
service.steyr@bfi-ooe.at

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | BFI-Serviceline: 0810/004 005

Ein Unternehmen der BBRZ GRUPPE

... mehr Chancen im Leben


Berufsförderungsinstitut OÖ

BMW ALL IN



Freude am Fahren

www.bmw-allin.at

DAS ANGEBOT ZUR WINTER- FREUDE.

DER BMW 2er
ACTIVE TOURER JETZT AB **479** EURO
PRO MONAT IM ALL IN LEASING.*

KNÖBL
...mehr als Automobile
und Motorräder

Prof.-Anton-Neumann-Straße 4, 4400 Steyr
Telefon 07252/80988, info@knoebl.bmw.at

www.knoebl.bmw.at

BMW 2er: von 70 kW (95 PS) bis 170 kW (231 PS),
Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,8l/100 km bis 6,5l/100 km,
CO₂-Emission von 99g/km bis 152g/km.

*Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH für den BMW 214d Active Tourer mit Ö-Paket Plus inkl. Sport Line, beinhaltet kostenloses Service mit dem „BMW Paket Care“ für 4 Jahre oder max. 100.000 km. Verlängerung der gesetzlichen Mängelbeseitigungsansprüche auf 4 Jahre oder max. 120.000 km. BMW Select Leasing: Anschaffungswert € 29.254,03, Anzahl. € 0,-, Laufzeit 36 Mon., 10.000 km p.a., Restwert € 18.448,22, Rechtsgeschäftsgebühr € 192,09, Bearbeitungsgebühr € 230,00, eff. Jahreszinssatz Leasing 3,36%, Sollzinssatz fix 2,69%, Gesamtbelast. Leasing € 31.590,19. Die angebotenen Versicherungen sind optionale Bestandteile des Angebots: Haftpflichtversicherung kalkuliert auf Basis Bonus/Malusstufe 0 € 58,15 p.M., Vollkasko-Flatrate € 70,00 p.M., eff. Jahreszinssatz inkl. Versicherung: 10,23%, Gesamtbelastung inkl. Versicherung € 36.159,55. BMW Austria Leasing GmbH, Siegfried-Marcus-Straße 24, 5020 Salzburg, Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent als Nebengewerbe mit der Berechtigung zum Empfang von Prämien, GISA-Zahl: 17752213, Agenturverhältnis mit Generali Versicherung AG. Beträge inkl. NoVA, MwSt. und Vers.St.. Angebot freibleibend. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Symbolfoto

**ALL
IN**

- 0€ ANZAHLUNG
- HAFTPFLICHT- & VOLLKASKO-VERSICHERUNG
- 4 JAHRE BMW SERVICE & MÄNGELBESEITIGUNG
- MIT SPORT LINE & ÖSTERREICH-PAKET PLUS
- KOMPLETTSATZ WINTERRÄDER

Schwechaterhof

FRISCHER FISCH
ZUM **FRESSEN** GERN

MITTAGS: 11.30 BIS 14.00

HÄPPCHENSTRASSE
FISCHSUPPE-PASTA-TAPAS

UM NUR € 19,-

ABENDS: AB 18.30

DAS LEGENDÄRE SCHWECHATER
FISCHBUFFET **UND** DAS GLAS
WEIN DAS **NIE** LEER WIRD

UM NUR € 47,-

JETZT TISCH RESERVIEREN!

Schwechaterhof - Familie Pötzl

A-4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 1
07252-53067 | www.schwechaterhof.at

FISCHTAG | 10. FEBRUAR '16





PROGRAMM 2016

5.-23. Jänner	KOMÖDIE	Tassilobühne Bad Hall	Hurra, ein Junge!
So. 31. Jänner	KONZERT	OÖ. Mozartensemble	Eine kleine Nachtmusik
Sa. 20. Februar	KABARETT	WAPO	Total vernarrt
Fr. 26. Februar	KABARETT	Michael Altinger	Ich sag's lieber direkt
Sa. 27. Februar	KONZERT	Mai Cocopelli	Einmal Weltraum und zurück
4. + 5. März	KABARETT	Walter Kammerhofer	Best of Kammerhofer
Sa. 19. März	KABARETT	Lange Nacht des Kabarets	Wir spielen so lange Sie wollen
Mi. 23. März	VORTRAG	Martin Weber	Gesundheit und Glücklichkeit
Fr. 1. April	KABARETT	Blözinger	Kopfwaschpulver
Fr. 15. April	KABARETT	Roland Düringer	Weltfremd
Sa. 16. April	KABARETT	Wolf Gruber	Dein Hund und DU
Fr. 22. April	KABARETT	Isabella Woldrich	Frauen- u. Männerhaltung Best of
Sa. 23. April	KABARETT	Tricky Niki	Partnertausch
Fr. 29. April	KONZERT	Operettenkonzert	Perlen der Operette
Sa. 17. Sept.	KABARETT	Die Dornrosen	Weltscheiben
Do. 29. Sept.	KABARETT	Paul Pizzera	Sex, Drugs und Kleinkunst
8.10. - 12.11.	MUSICAL	My Fair Lady	Musicalwochen
Sa. 26. Nov.	KABARETT	Supancic	Im Jenseits ist die Hölle los
Fr. 2. Dez.	KABARETT	Weinzettl & Rudle	Ich kann das erklären
Sa. 3. Dez.	KABARETT	Heinz Marecek	Ein Fest des Lachens

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5 | Tel. 48542
Ticket-Hotline 0664/73115620
www.aku-steyr.com



24. Jänner So | 15 Uhr

Kindertheater Schneck + Co.
Für Kinder ab 4 und Erwachsene
Post für den Tiger

Wenn der Bär zum Fluss geht, um dort Fische zu fangen, fühlt sich der Tiger, der zu Hause zurückbleibt, immer einsam und allein. Dann hat er zu gar nichts Lust und hängt nur untätig herum. Eines Tages hat der Tiger aber eine Idee. „Du Bär“, sagt er zum Bären, „du könntest mir doch einen Brief schreiben.“ Das würde ihm, dem Tiger, Freude machen, auch wenn der Bär nicht da ist. Dass die Sache mit dem Briefe-Schreiben komplizierter ist, als man denkt, diese Erfahrung machen die beiden Freunde freilich auch. Als am Ende auch noch ein Briefträger gefunden werden kann, ist die Welt aber wieder in bester Ordnung.

4. Februar Do | 20 Uhr

Konzert
Klaus Paier & Asja Valcic
Timeless Suite



Foto: Michael Reifdinger

Akkordeon trifft auf Cello: So selten die Besetzung, so ungewöhnlich sind auch die Klänge, die das Duo Klaus Paier und Asja Valcic

(Foto) ausgezeichnet. Ist es Jazz, Klassik oder Weltmusik? Alt? Neu? Crossover? Zeitlose, intensive, immer wieder überraschende Musik, die sich engen Genre-Grenzen entzieht, heißt die Antwort. „Timeless Suite“ verbindet vergangene Epochen mit der Gegenwart in einer unverwechselbaren Sprache.

7. Februar So | 14 und 16 Uhr

Für Kinder ab 4 und Erwachsene
Herbert & Mimi: Rotkäppchen

Es ist schön, wenn man der Großmutter Kuchen und Obst bringt, findet Mimi. Und schon macht sie sich auf den Weg. Es geht hinein in den Wald. So weit, so gut. Mit Herbert hat Mimi aber nicht gerechnet. Der hat nämlich ständig Hunger (und von Wölfen keine Ahnung). Kein Wunder auch: Er ist ein Clown. Weil nun der hungrige Herbert hinter Mimi mit dem roten Hut her ist, entwickelt sich bald schon eine richtige Jagd. Und im Haus der Großmutter geht es auch nicht mit rechten Dingen zu. Ob nun am Ende die Großmutter den Wolf verspeist, der Jäger das Rotkäppchen oder der Herbert die Mimi? Wir werden es sehen.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



- **Mi, 20. 1., 22 Uhr: Studentpub.** Eintritt frei
- **Do, 21. 1. und 18. 2., 19 Uhr: Backgammon-Abend.** Neben dem Turnier (Beginn um 19 Uhr) kann auch frei gespielt werden. Auch Anfänger sind willkommen. Eintritt frei
- **Fr, 22. 1. 21 Uhr: DJ Corner.** Eintritt frei
- **Sa, 23. 1., 21 Uhr: Raphael Wressnig & The Soul Gift Revue feat. Deitra Farr.** Mit seiner Soul Gift Band kreierte Raphael Wressnig satte Grooves an der Hammond B3 Orgel.

■ **Mi, 27. 1., 20 Uhr: Roland Düringer:** Wir – Ein Umstand. Wenn für uns der Ernst des Lebens beginnt, hängt man uns einen leeren Rucksack um, den wir nun nach und nach mit unserer Geschichte befüllen werden. Diese wird uns fälschlicherweise als „unser Leben“ bezeichnet. Doch sie ist lediglich unsere Lebensgeschichte und steht oft dem Leiden näher als dem Leben im eigentlichen Sinn. Dieser Unerträglichkeit geht Roland Düringer auf den Grund.



Foto: Düringer

- **Fr, 29. 1., 21 Uhr: Projekt Reichtum.** Die Band liefert Songs aus verschiedensten Musikrichtungen: Pop, Rock, Blues, Wienerlieder, Schlager, Country, Reggae. Die Songs haben eines gemeinsam: unterhaltsame, lustige, kritische, aber auch nachdenkliche Mundart-Texte.
- **Sa, 30. 1., 21 Uhr: A Tribute to Depeche Mode**
- **Do, 4. 2., 20.30 Uhr: Jazz Jam – Adlberger/Doblhofer/Fellner-Trio.** Stefan Fellner | Trompete und Flügelhorn, Theresa Theresita | Violine, Klavier, Gesang, David Doblhofer | Kontrabass. Eintritt frei
- **Fr, 5. 2., 20.30 Uhr: Fuzzy Riot | Soundgeil.** Fuzzy Riot spielen Covers von alten Blueslegenden wie Robert Johnson über Muddy Waters bis zu den Rolling Stones, mit „Einsprengeln“ von Rock'n'Roll à la Elvis und Soul, garniert mit ein paar eigenen Blues-Songs.
- **Sa, 6. 2., 21 Uhr: Rambazamba feat. Karaoke Bash live.** Fasching-Samstag-Sause mit Party-Musik, Fotoecke, spezielle Deko und Drinks. Kostümierung erwünscht.
- **Di, 9. 2., 16 Uhr: Faschingsdisco für Kids.** Für Kinder (bis 14 Jahre) und ihre Begleitpersonen verwandelt sich der kleine Saal mit DJ, Diskokugel und Lichteffekten in eine richtige Disco, an der Bar können kunterbunte Kindercocktails bestellt werden. Auch für die Eltern gibt es Platz zum Kaffeetrinken und Plaudern. Eintritt frei
- **Sa, 13. 2., 21 Uhr: Concrete Jungle**



Foto: Karaoke Bash

Karaoke-Singen mit eigener Band? Am Faschingsamstag ist das im Röda mit Karaoke Bash möglich.

Impressum 1

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idGF.

Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | Bgm. Gerald Hackl
Redaktion Presse und Information
Postadresse A-4400 Steyr, Stadtplatz 27
Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
UID-Nr. ATU 39244108

Aufsichtsbehörde Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Landhausplatz 1

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Peter Nimmervoll | Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 | inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto: Drubig-Photo/Fotolia

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Mi–So | 10–17 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

Bis 10. Juli

Sonder-Ausstellung | Imagina

Michael Blümelhuber zum

150. Geburtstag

Die Ausstellungsreihe „Imagina“ wird mit einer Schau über Leben und Werk des Steyrer Stahlschnittmeisters Michael Blümelhuber anlässlich seines 150. Geburtstages fortgesetzt.

Bis 17. April

Sonder-Ausstellung

Anklopfen

Vorstellung einer verschwundenen

Kulturtechnik: Die Türklopfersammlung von Ing. Erich Hackl

Die Sammlung umfasst rund 300 Türklopfen. Nahezu alle gezeigten Klopfen sind aus dem Raum Steyr und meist aus dem 18. Jahrhundert.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumsteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich ein-

gebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945.

Öffentliche Führungen jeden Samstag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang; **Preis:** 9 Euro. Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am Fr, 12. Februar, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **Eintritt:** 5 Euro. Die Eintrittskarte gilt am selben Tag auch im Museum Arbeitswelt. **Anmeldungen** (im Jänner) unter Tel. 0699/18118833 bzw. office@stadtfuehrungen-steyr.at (Jänner) sowie (Februar) Tel. 07252/77351 oder anmeldung@museum-steyr.at.

29. Jänner bis 14. Februar

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

Alfred Rameis: A.A.R. – O.T.

Der Steyrer Künstler zeigt Arbeiten in Acryl und Mischtechnik; Themenschwerpunkt: Landschaft und Objekte.

Vernissage: Do, 28. Jänner, 19 Uhr

Bis Ende Jänner

Mo–Fr | 8–11.30 Uhr,

sonntags zum Kirchenkaffee

Evangelische Pfarre Steyr, Bahnhofstraße 20

Bilder von

Katharina Rubenzucker-Müller

Ihre Motive findet die Künstlerin vor allem in der Natur, sie malt vor Ort und auch im Atelier gegenständliche, abstrahierte und abstrakte Bilder. Eine besondere Herausforderung ist es, christliche Themen umzusetzen.

Veranstaltungen

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Bierverkostung mit Biersommelier

Preis: 19,50 Euro pro Person, **Anmeldung** unter Tel. 07252/53067.

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag im

Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

20. Jänner Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistlbühne präsentiert

Kasperl und der Zauberzylinder

Kasperl besucht seine Freundin, die Prinzessin Oh-wie-schön. Auf dem Weg zu ihr entdeckt er einen Zirkus. Kasperl und die Prinzessin wollen sich unbedingt die Tiere und Artisten dort ansehen. Doch im Zirkus erleben

die beiden eine unangenehme Überraschung. Plötzlich ist die Prinzessin verschwunden. Schafft es Kasperl mit Hilfe der Kinder, die Prinzessin zu finden? **Karten** zu 4,60 Euro gibt es in allen öö. Raiffeisenbanken.

21. Jänner Do | 19.30 Uhr

City-Kino Steyr, Stelzhammerstraße 2b

Multimediashow von

Sabine Buchta & Peter Unfried

Alles Leinwand:

August, der Reisewagen in Afrika



Foto: Buchta & Unfried

Im Oldtimer-Lkw, genannt August, der Reisewagen, machen sich Sabine und Peter auf den Weg nach Afrika. Er dient ihnen nicht nur als fahrbarer Untersatz, sondern auch als rollendes Häuschen. Im zweiten Teil ihrer Multimedia-Show erzählen die beiden von ihren Abenteuern in Westafrika. **Karten** zu 12 Euro (Abendkassa 14 Euro, Ermäßigung für Alpenvereinsmitglieder, Schüler und Studenten) gibt es im City-Kino, bei der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz), Bergwerk Mountain Store (Ennsner Straße) oder per E-Mail an andreas@nandita.at. **Infos:** www.allesleinwand.at/steyr

23. Jänner Sa | 13 Uhr

weiterer Termin: 30. Jänner

Christkindlwallfahrt

Geführte Wanderung auf den Spuren von Ferdinand Sertl. Pilger können dabei ihre innere Ruhe nach den hektischen Weihnachtsfeiertagen wiederfinden. Begleitet werden die Teilnehmer von Johanna Eisner und Astrid Dunst. Die 4-stündige Wallfahrt führt von Christkindl nach Garsten, weiter nach Steyr und wieder zurück nach Christkindl. In der Garstner Kirche, der Stadtpfarrkirche und der Wallfahrtskirche Christkindl gibt es kleine Konzerte.

Preis: 9 Euro pro Person, **Anmeldung** bis einen Tag vor den Terminen im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Infos: www.steyr.info

23. Jänner Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 6. Februar

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Versteckt, entdeckt – Schatzkammer Steyr

Die Teilnehmer entdecken bei diesem Rundgang versteckte Kunstschatze wie einen „Kremser Schmidt“ in der Hauskapelle im Bummerhaus. In der Stadtpfarrkirche hören sie Orgelklänge der ehemaligen Chrismann-Orgel, auf der Anton Bruckner mit Vorliebe spielte. Im Schloss Lamberg begegnen sie Zwergen aus der Barockzeit und besuchen das Atelier von Hapé Schreiberhuber. Abschluss der Führung ist in der Galerie Steyrdorf in der Radierwerkstatt von Erich Fröschl.

Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

Ab 28. Jänner Do | 19 Uhr

Haus Seneca, Oberer Schiffweg 27

Schnupperreihe: Gesundheit ist (k)eine Selbstverständlichkeit

An sechs Abenden erklärt Christine Maria Wirth das Zusammenspiel von Körper und Psyche sehr praktisch, verständlich und sofort umsetzbar. **Anmeldung** unter Tel. 07252/45123. **Infos:** www.august-wirth.at

28. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Ball im Savoy

Von Paul Abraham, mit dem Ensemble des Operettentheaters Salzburg. Inhalt: Marquis Aristide ist frisch verheiratet, doch schon taucht die erste Bedrohung für das junge Glück in Gestalt der Tänzerin Tangolita auf: Aristides amouröse Vergangenheit. Er konnte sich von seiner ehemaligen Geliebten nur ohne Skandal trennen, indem er ihr ein Blankoversprechen gab: Wann immer es ihr beliebt,



Ball im Savoy – die Operette von Paul Abraham – steht am 28. Jänner auf dem Kulturprogramm. Beginn der Vorstellung im Stadtheater ist um 19.30 Uhr.

müsse er ihr einen Abend schenken. Und ausgerechnet jetzt taucht sie auf und verlangt von ihm, sich mit ihr bei einem Ball im Hotel Savoy zu treffen. Er willigt ein, und mit Hilfe seines Freundes Mustapha Bey hofft er, unbemerkt ins Savoy zu kommen. Doch seine Gattin Madeleine lässt sich nicht so leicht hinter Licht führen, begibt sich auch zum Ball und flirtet bald heftig mit dem jungen Juristen Célestin. Es kommt zum Eklat, und Aristide reicht die Scheidung ein. Aber es wäre nicht die Operette, wenn es nicht zum glücklichen Ende kommen würde. Abo I-A und I-B; **Restkarten** zu 35/28,50/21,50/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

30. Jänner Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 27. Februar

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet in den prunkvollen Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

30. Jänner Sa | 19.30 Uhr

31. Jänner So | 17 Uhr

Altes Theater Steyr

Beethoven Op. 18-1 und Beethoven Op. 18-2

Quatuor Voltaire Beethoven in Steyr – Die Streichquartette

Seit Herbst 2013 musizieren die vier Musiker des Quatuor Voltaire zusammen und verwirklichen damit ihre Vision, Streichquartett auf historischen Instrumenten zu spielen. Im Jahr 2015 begann das Quartett als erstes historisches Ensemble mit der zyklischen Aufführung der Streichquartette Ludwig van Beethovens. **Karten** zu 22/20/18 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse.

2. Februar Di | 19 Uhr

Landesmusikschule Steyr, Pyrachstraße 7

Offenes Singen



Das Quatuor Voltaire präsentiert am 30. und 31. Jänner im Alten Theater sein Programm „Beethoven in Steyr – Die Streichquartette“.

Was?
Wann?
Wo?

Lieder aus aller Welt – traditionell, modern, mehrstimmig – werden je nach Vorschlag der erfahrenen Chorleiter an den einzelnen Abenden erarbeitet, sodass das Singen Seele und Körper zum Klingen bringt. **Unkostenbeitrag:** 6 Euro, Schüler und Studenten frei.

6. Februar Sa | 19 Uhr

Stadtpfarrkirche Steyr
The Gregorian Voices



Foto: The Gregorian Voices

In den traditionellen Mönchskutten erzeugen die Mitglieder dieses Chores eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt. Zu hören sein wird eine Mischung aus gregorianischen Chorälen und russisch-orthodoxer Kirchenmusik. Abgerundet wird das Konzert durch Klassiker der Popmusik. **Karten** zu 21,90 Euro (Abendkasse 24 Euro) gibt es bei Ö-Ticket oder in der VKB-Bank (Stadtplatz).

7. Februar So | 14.30 Uhr

JUKUZ Ennsleite, Hafnerstraße 14
Kinderfasching der Kinderfreunde Ennsleite

Eintritt: freiwillige Spende

9. Februar Di | ab 14.30 Uhr

Stadtplatz
Faschingsausklang mit traditionellem Faschingsverbrennen

Programm: 14.30–15.30 Uhr: Schülerinnen der BAKiP entführen die kleinen Gäste in die Welt der Musik und des Tanzes. Als närrischer Gruß werden frische Faschingskrapfen verteilt; **15.30–17.30 Uhr:** Take Two – zwei Stimmen, zwei Instrumente und Hits der vergangenen Jahrzehnte. Daniel sorgt in den Pausen für Musik sowie Spiel- und Jongliereinlagen;

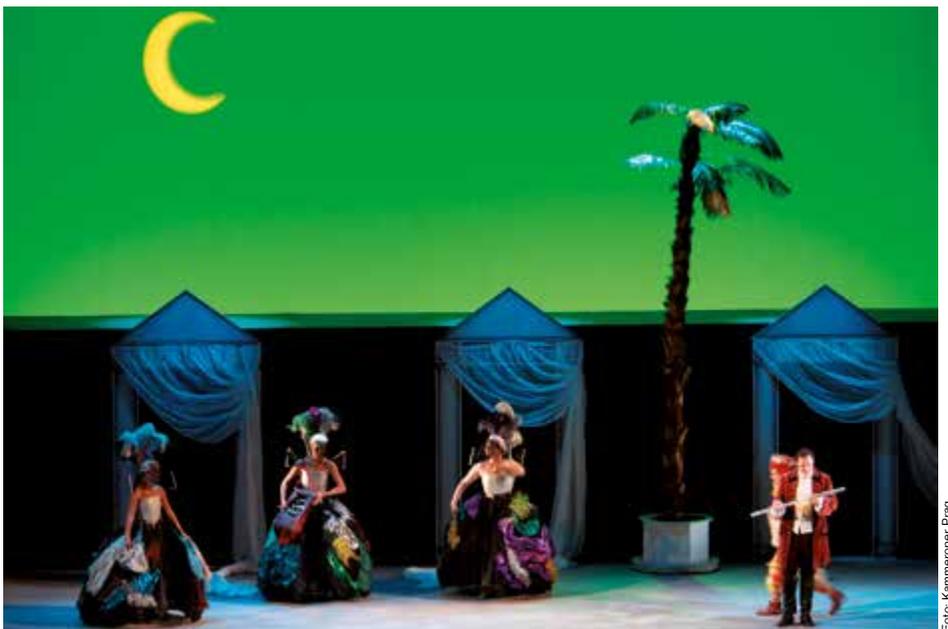


Foto: Kammeroper Prag

W. A. Mozarts Zauberflöte wird am 11. Februar von der Kammeroper Prag im Stadttheater aufgeführt. Beginn der Vorstellung ist um 19.30 Uhr.

17.30 Uhr: Feuriger Faschingsausklang mit der Feuerwehr Steyr – Löschzug 1.

10. Februar Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7
Die Puppenkistlbühne präsentiert
Kasperl und der Kariesteufel



Foto: Puppenkistlbühne

Da Sepperl sehr von Zahnweh geplagt wird, erklärt Kasperl nicht nur ihm, sondern ganz besonders den Kindern, wie wichtig regelmäßiges Zähneputzen ist. Auf der Suche nach einem geeigneten Mittel gegen Zahnweh finden die beiden eine geheimnisvolle Karte, die zur Höhle des Kariesteufels führt. Trauen sich die beiden in die Höhle? Kann Kasperl den Kariesteufel einsperren oder gar verjagen? **Karten** zu 4,60 Euro gibt es in allen Raiffeisenbanken.

10. Februar Mi | 20 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1
Kanada – von Ost nach West
Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC lädt zum Vortrag von Karl Baumgartner. Der Eintritt ist frei.



Foto: K. Baumgartner

11. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr
Die Zauberflöte

Deutsche Oper von W. A. Mozart, in zwei Akten, mit dem Ensemble der Kammeroper Prag in Ko-Produktion mit der Oper Liberec. Das Geheimnis der Zauberflöte besteht darin, dass sie sowohl ein Märchen für naive Kinder als auch ein Welt drama für philosophische Köpfe ist. Mozart fand für alles den rechten Ton: schlichteste Melodien für die Welt des einfachen Menschen (Papageno, Papagena), feierliche Klänge für die Welt abgeklärter Weisheit (Sarastro und die Priester), verwirrende Linien für die Welt des Unterirdischen (Königin der Nacht, Monostatos). Und dies alles trifft und verschmilzt sich in Tamino, dem Suchenden und mutig Fortschreitenden. ABO II; **Restkarten** zu 35/28,50/21,50/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

11. Februar Do | 19.30 Uhr

City-Kino Steyr, Stelzhammerstraße 2b
Reportage von Bernhard Brenner
Am Fluss der Götter



Foto: Brenner

Indien ist geprägt von einer jahrtausendealten Kultur, die durch die mystische Götterwelt der Hindus bestimmt wird. In seiner Reportage begleitet Brenner indische Pilder auf ihrer Reise. **Karten** zu 12 Euro (Abendkasse 14 Euro, Ermäßigung für Alpenvereinsmitglieder, Schüler und Studenten) gibt es im City-Kino, bei der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz), Bergwerk Mountain Store (Ennsner Straße) oder per E-Mail an andreas@nandita.at.
Infos: www.allesleinwand.at/steyr

12. Februar Fr | 16.30 Uhr

weiterer Termin: 19. Februar

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer bei diesem kulinarischen Rundgang zu ganz speziellen Überraschungsorten.

Preis: 62 Euro; **Anmeldung** bis eine Woche vor dem Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

13. Februar Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Liebe, Laster, Leidenschaft

Über Jahrhunderte spielte auch die Liebe eine wichtige Rolle im Leben der Steyrer. Allerdings leidenschaftliche Szenen haben sich in der Welt der Arbeiter, Bürger und Adligen abgespielt. Und auch das Laster hatte im alten Steyr immer ein Plätzchen. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

19. Februar Fr | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Kabarettlesung von Fritz P Vorgetäuscht – ein Leben im Club

Gelogen oder vorgetäuscht, gesteuert und manipuliert, lieben und leiden im kollektiven Wahnsinn? Fritz P setzt einem Thema den I-Punkt auf. Realistisch und ohne etwas vorzutäuschen, konfrontiert er das Publikum mit dem Tabu-Thema. **Karten** gibt es in den öö. Sparkassen und Raiffeisenbanken sowie bei Ö-Ticket.

Vorschau

20. Februar Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Im Revier des Steyrer Panthers

Die Altstadt von Steyr ist voll mit Tierdarstellungen. Im Wappen der Stadt befindet sich der Steyrer Panther, auf den Steckschildern und Häuserfassaden tauchen Löwe, Krebs,



Ahh...Paris lautet der Titel der Schlagerrevue, die am 27. Februar im Stadtsaal aufgeführt wird. Französische Chansons, Cancan, humorvoll-kabarettistische Einlagen sowie farbenprächtige Kostüme bringen den Charme von Paris nach Steyr.

Einhorn oder ein Hund auf. Wo kommt der Steyrer Panther her? Ist das Steyrer Bummerl mit dem Markuslöwen verwandt? Gibt es das Einhorn wirklich? **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

25. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Berlin Comedian Harmonists Die Liebe kommt, die Liebe geht



Lars Wernecke schrieb den sechs Herren im Frack eine Geschichte auf den Leib, in dem es um nicht weniger geht, als das große Thema der Menschheit – die Liebe! In einer einzigartigen Mischung aus Geschichten, Spiel und Liedern fragen sich die Künstler zu Recht: Was ist Liebe? Bloße Chemie oder unergründbare Magie? Bloße Einbildung oder das einzig Wahre in einer trügerischen Welt? Hier werden die schönsten und tiefgründigsten Ge-

heimnisse über bittersüße Träume von Gipfelglück, von Küssen auf höchsten Höhen und von armen Hunden besungen und erzählt. Neben den Publikumsrennern wie „Wochenend und Sonnenschein“, „Veronika“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ ist auch Neues und Unerwartetes zu hören. ABO II; **Restkarten** zu 35/28,50/21,50/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

27. Februar Sa | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Französische Schlagerrevue „Ahh...Paris“

Die Schlagerrevue „Ahh...Paris“ lädt seine Gäste zu einem prickelnden Spaziergang durch die Stadt der Liebe und zeigt, dass die französische Metropole auch ihre verrückten, verruchten und komischen Seiten hat. Artistische Darbietungen, präsentiert von Weltklasseartisten aus den besten Varieté- und Zirkusprogrammen der Welt, die bekanntesten französischen Chansons, beeindruckende Bühnenbilder und glamouröse, farbenprächtige Kostüme versprühen Pariser Flair, versprechen einen leidenschaftlichen, humorvollen und äußerst unterhaltsamen Abend. **Karten** zu 34/29/24 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.



Foto: K. Mader

Die Mannschaft des SK Vorwärts Steyr ist Stadtmeister 2015 im Fußball.

Zum vierten Mal in Folge: Der SK Vorwärts Steyr ist Fußball-Stadtmeister

Spannende Spiele sahen die zahlreichen Besucher beim 10. Jako Hallencup am 13. Dezember vergangenen Jahres in der Steyrer Stadthalle. Gespielt wurde in zwei Gruppen: In der einen ging es für die fünf Steyrer Vereine um den Titel des Fußball-Stadtmeisters, in der anderen Gruppe kämpften die Vereine der Umgebung um den Finalzug beim Hallencup.

Den Stadtmeistertitel holte sich wie schon wie schon in den Jahren 2010, 2012, 2013 und 2014 der SK Vorwärts Steyr vor dem ASV Bewegung. Vorwärts musste aber das letzte Spiel gegen Bewegung gewinnen, um sich zum vierten Mal in Folge die Trophäe zu ho-

len. Die junge Truppe von Trainer Andreas Miot ging motiviert ins Finale und gewann knapp durch ein Goldtor von Sulejmanovic mit 1:0. Die einzige Niederlage mit einem 1:2 musste der SK Vorwärts Steyr gegen den Turniervoransteller SK Amateure hinnehmen. Neben dem Stadtmeister-Titel durfte sich der SK Vorwärts auch über den Torschützenkönig Branislav Gavrilovic freuen.

Die Spiele im Überblick

ATSV Stein – SK Vorwärts: 0:5
 ATSV Steyr – SK Amateure: 1:1
 ATSV Stein – ASV Bewegung: 0:3
 SK Vorwärts – ATSV Steyr: 3:1

SK Amateure – ASV Bewegung: 1:3
 ATSV Stein – ATSV Steyr: 0:2
 SK Vorwärts – SK Amateure: 1:2
 ATSV Steyr – ASV Bewegung: 1:1
 ATSV Stein – SK Amateure: 2:2
 SK Vorwärts – ASV Bewegung: 1:0

Tabelle

1. SK Vorwärts Steyr
2. ASV Bewegung Steyr
3. ATSV Steyr
4. SK Amateure Steyr
5. ATSV Stein

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mi 9–11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 21. 1.:** Wanderung in Rosenegg/Perger. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Schwarzen Brücke (Unterhimmel). Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).
- **Do, 28. 1.:** Wanderung in Kremsmünster/Tempetal. Treff-

punkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Erik Leppen (Tel. 0650/9638865). ■ **Do, 4. 2.:** Wanderung in Steyr/Brunnenschutzgebiet. Treffpunkt um 10 Uhr beim Interspar (Tabor). Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373). ■ **Do, 11. 2.:** Wanderung in Garsten/Rieglwirt. Treffpunkt um 10.30 Uhr beim Lagerhaus (Garsten). Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder

0699/8811714).

- **Nordic Walking** – die nächsten Termine: 25. 1., 1./8. 2., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247) und Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
 www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

- **Mi, 20. 1., 19.30 Uhr:** Diagnose Krebs – was nun? Vortrag von Dr. Alexander Zeilner.
- **Mi, 27. 1., 18.30 Uhr:** Teilen macht stark –



Aktion Familienfasttag 2016. ■ **Mo, 1. 2., 17–20.30 Uhr:** Krapfen, Affen & Co. Kochkurs mit Emilie Staudinger (Anmeldung). ■ **Di, 2. 2., 14–14.30 Uhr:** Dem „Sein“ Raum geben. ■ **Mi, 3. 2., 9 Uhr:** Ja – ich bin gerne ein Stehaufmännchen! Akademie am Vormittag mit Karin Seisenbacher; **19.30 Uhr:** Stressbewältigung durch Achtsamkeit MBSR. Info-Vortrag von Klaus Jarolim (Anmeldung).

- **Do, 4. 2., 19.30 Uhr:** Bolivien – Eine fotografische Wanderung. Vortrag von Renate Kogler und Franz Marx. ■ **Sa, 6. 2., 9–16 Uhr:** Learn and have fun – Lernseminar für 13- bis 16-Jährige mit Mag. Kornelia Macho (Anmeldung). ■ **Sa, 13. 2., 8.30–16 Uhr:** Schneeschuhwandern in der Umgebung (Anmeldung).



XUNDHEIT

KASSEN- UND WAHL- PHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

OSTEOPATHIE

KEINE WARTEZEITEN

ABENDTERMINE BIS 20 UHR

PACHERGASSE 17 - 4400 STEYR | 0676 / 713 99 53
WWW.XUND-HEIT.AT

Gleinkergasse 15, 4400 Steyr
Tel/Fax: +43 (0) 72 52/21 804
office@wahoimmo.at

www.wahoimmo.at

IMMOBILIEN
WALDBRUNNER
HOLZNER

4400 Steyr
Wohnen im Vitalcenter



Wohnfläche: ca. 126 m² Hr. Waldbrunner
0699/11729275

Miete: € 786,-

4421 Aschach a. d. Steyr
Top Anlageobjekt mit 4 WE



Erweiterbar auf 8 WE Hr. Holzner
0699/10693127

Details auf Anfrage!

4400 Steyr, 3 WE
Erstbezug mit Eigengarten



WFL: ca. 85, 80, 78 m² Hr. Holzner
0699/10693127

Miete auf Anfrage!

8 Doppelhäuser
im Landhausstil

10 Autominuten
von Steyr (Ternberg)



4400 Steyr
2 Wohneinheiten



34 m² Singlewohnung Hr. Waldbrunner
67 m² Gartenwohnung 0699/11729275

Details auf Anfrage

4451 Garsten
2 Wohneinheiten



99 m² / 760,- Euro Hr. Waldbrunner
59 m² / 463,- Euro 0699/11729275

Details auf Anfrage

4400 Steyr
3-Etagen-Wohnung



102 m² / 905,- Euro Hr. Waldbrunner
0699/11729275

Details auf Anfrage



Details auf Anfrage
Herr Waldbrunner
Mobil 0699/11729275

**16
JAHRE**



STARTBOX
CORPORATE DESIGN



**„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“**



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!®

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45153
www.schuelerhilfe.at/steyr

Wir bauen
Eigentums-Reihenhäuser in Wolfers

HWB max 27

bereits ab € 234.192,-!!!



Nähere Infos bei:

Styria

Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft
4400 STEYR, Gabelsbergerstraße 3
Tel (07252)52932 Fax (07252)53920
E-Mail office@styria-wohnbau.at

www.styria-wohnbau.at

zertifiziert nach EN ISO 9001

Kostenlose Abfall-App für Smartphones

Nie wieder darauf vergessen, die Abfalltonnen rauszustellen, ein Abfall-ABC, eine Karte mit den Sammelstellen – das und vieles mehr bietet die kostenlose Abfall-App der oberösterreichischen Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft.

Die **Smartphone-App „Abfall OÖ“**, ist sofort im App-Store (für Android und iOS) verfügbar, ist zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Stadt Steyr und hat folgende Funktionen:

- **Abhol-Kalender:** Nach erstmaliger Einstellung der Adresse erscheint ein detaillierter Kalender. Hier kann man selbst entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine man erinnert werden möchte.
- **Abfall-ABC:** Es verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn man wissen möchte, wo man z. B. seinen alten Fernseher, kaputte Schuhe oder Verpackungsabfälle in Steyr richtig entsorgt.



- **Sammelstellen:** Dieser Menüpunkt bietet eine Kartenübersicht über Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen, ReVital-Partner und das Altstoff-Sammelzentrum in Steyr. Die Navigationsfunktion leitet auch gleich direkt zum Ziel.

Infos zur Abfall-App erhält man beim Abfall-Telefon der Stadtbetriebe Steyr 07252/899-715 oder auf www.stadtbetriebe.at/abfall.

Abfallwirtschaftliches

Reststoff-Deponie: neue Öffnungszeiten

Mit 1. Februar 2016 ändern sich die **Öffnungszeiten** der Reststoff-Deponie der Stadt Steyr (Mühlstraße 2a):

Mo und Di | 9–12 und 12.30–15.45 Uhr,
Mi | 7–12 Uhr, Do | 7–12 und 12.30–15 Uhr,
Fr | 7–11.45 Uhr.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen, am Karfreitag sowie am 24. und 31. Dezember ist die Deponie geschlossen.

Informationen zur Sperrmüll-Entsorgung

Steyrer Bürger, die sperrige Abfälle entsorgen möchten, haben dazu zwei Möglichkeiten:

Abgabe im Altstoff-Sammelzentrum

Ennser Straße 10, Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr.

Kostenlos abgegeben werden können sperrige Abfälle in Haushaltsmengen (einachsiger Pkw-Anhänger oder ein Pkw-Kofferraum voll).

Abholung sperriger Abfälle durch die Stadtbetriebe Steyr

Einmal pro Kalenderjahr kann jeder Steyrer Haushalt seine sperrigen Abfälle gegen eine Transportpauschale (derzeit 35 Euro) abholen lassen. Informationen dazu erhält man persönlich bei den Stadtbetrieben, Bereich Abfall, Ennser Straße 10, oder telefonisch unter 07252/899-777.

Voraussetzungen für eine Abholung

- 1 Die sperrigen Abfälle sind unmittelbar vor dem vorher vereinbarten Termin, getrennt in folgende drei Abfallarten bereitzustellen (siehe Grafik rechts):

Holz: behandelt oder unbehandelt, auch Pressspanplatten, z. B. Kleinmöbel aus Holz,

Eisen- oder/und Metallteile, deren Transport zum Altstoff-Sammelzentrum zu beschwerlich wäre, z. B. Gartengriller, Email-Badewanne sowie

übrige sperrige Abfälle, z. B. Matratze, Bügelbrett, Kunststoff-Sessel

- 2 Die maximale Abholmengde beträgt 6 Kubikmeter. Die Abfallarten müssen in einem Abstand zueinander bereitgestellt werden.

3 Die Abfälle am Abend des Vortages oder am Abholtag bis spätestens 6.30 Uhr bereitstellen. Die Lagerzeiten sollten möglichst kurz gehalten werden, um unbefugte Ablagerungen zu verhindern.

Bei einer Sperrmüllabholung werden **keine Wohnungsräumungen** und dergleichen durchgeführt.

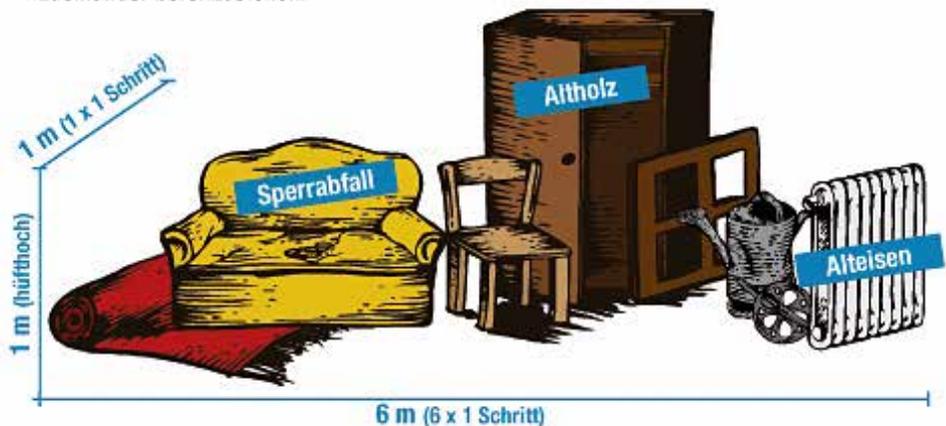
Was sind sperrige Abfälle?

Sperrige Abfälle sind solche, die üblicherweise in Haushalten anfallen, aufgrund ihrer Größe und Beschaffenheit nicht in die Restabfalltonne passen und keiner anderen verwertbaren Fraktion angehören.

Achtung! Nicht mitgenommen werden: Restabfälle, biogene Abfälle, Problemstoffe, Bildschirmgeräte, Gasentladungslampen, Kühl- und Gefriergeräte, Bauschutt und Baustellenabfälle, Elektro-Kleingeräte (Geräte mit einer Kantenlänge kleiner als 50 cm) sowie alle anderen, wieder verwendbaren Altstoffe, für die es im Steyrer Stadtgebiet eigene Entsorgungsmöglichkeiten gibt (Papier, Verpackungsabfälle, Altmetall, Altglas).

Sperrabfall-Hausabholung

Die 3 Abfallarten sind mit einem Abstand zueinander bereitzustellen!



Apotheken- Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst heißt nun hausärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschafts- und Notdienst heißt nun oberösterreichweit hausärztlicher Notdienst (HÄND). An **Wochentagen ab 14 Uhr** sowie an **Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig** gibt es diesen Notdienst, der all jenen zur Verfügung steht, die außerhalb der Ordinationszeiten **dringend** einen Arzt benötigen. Wer medizinische Hilfe braucht, ruft den **Notruf 141**. Ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes verweist entweder an eine geöffnete Ordination oder an den Arzt, der für den gesamten Stadtbereich Dienst hat.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten von 9 bis 11.30 und 17.30 bis 19 Uhr** wie bisher im **Rotkreuz-Gebäude** (Redtenbachergasse 3).

Es ist wichtig, dass die Bewohner der Stadt den hausärztlichen **Notdienst** richtig nutzen. Er ist für **akute Beschwerden** gedacht, bei denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht. Für **kleinere bzw. chronische Beschwerden** sollen sich die Betroffenen bitte zu den regulären Ordinationszeiten an ihren **Hausarzt** wenden.

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Jänner	Februar
3... Dienstag, 19.	7... Montag, 1.
4... Mittwoch, 20.	8... Dienstag, 2.
5... Donnerstag, 21.	9... Mittwoch, 3.
6... Freitag, 22.	1... Donnerstag, 4.
7... Samstag, 23.	2... Freitag, 5.
8... Sonntag, 24.	3... Samstag, 6.
9... Montag, 25.	4... Sonntag, 7.
1... Dienstag, 26.	5... Montag, 8.
2... Mittwoch, 27.	6... Dienstag, 9.
3... Donnerstag, 28.	7... Mittwoch, 10.
4... Freitag, 29.	8... Donnerstag, 11.
5... Samstag, 30.	9... Freitag, 12.
6... Sonntag, 31.	1... Samstag, 13.
	2... Sonntag, 14.
	3... Montag, 15.
	4... Dienstag, 16.
	5... Mittwoch, 17.
	6... Donnerstag, 18.
	7... Freitag, 19.
	8... Samstag, 20.
	9... Sonntag, 21.
	1... Montag, 22.
	2... Dienstag, 23.
	3... Mittwoch, 24.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Jänner	Adresse	Telefon
23.–24. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhieberstraße 5	07252/53777
30.–31. Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
Februar		
6.–7. Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255
13.–14. Dr. Andra-Lucia Tutelea	Steyr, Hubergutstraße 14/1	07252/51414
20.–21. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 HI.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithofer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8—9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münchenholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10—11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 12—13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9—13 Uhr

- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Ö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **ElternTelefon**, rund um die Uhr unter Tel. 142, kostenlose Beratung in Krisen und bei Erziehungsschwierigkeiten.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung nach Terminvereinbarung.

- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo—Fr, 10—11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do 13—16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456



Rotes Kreuz bietet Betreutes Reisen auch 2016 wieder an

Für alle Reiselustigen bietet das Rote Kreuz auch 2016 wieder einige Reisen für Menschen an, die nicht mehr alleine fortfahren wollen oder können. Von einer Flugreise nach

Kreta bis hin zu Tagesausflügen ist alles dabei. Rundumservice, entspannte, fröhliche Stimmung und konkrete Hilfeleistungen im Bedarfsfall – dieses Konzept hat sich bewährt. Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür gibt es ein erfahrenes, professionelles Team.

Info-Nachmittag am 2. Februar

Für alle Interessierten und alle Reisetilnehmer aus dem vergangenen Jahr findet am **Dienstag, 2. Februar**, ein Informations-Nachmittag in der der Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt (Redtenbachergasse 5) statt. **Ab 14.30 Uhr** erfährt man von der Bezirksbeauftragten Christine Fritsch und ihrem Team alles rund um das Thema Betreutes Reisen. Nähere **Auskünfte** erhält man auch unter Tel. 07252/53991-200.



Foto: Rotes Kreuz

Kurz vor dem Abflug: Beim Betreuten Reisen des Roten Kreuzes werden die Teilnehmer von einem professionellen Team begleitet.

Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzkranker Personen

Regelmäßig finden Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Personen im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr (Tel. 0676/87342638) statt. Angehörige können sich aussprechen

und erfahren wichtige fachliche Informationen zum Thema Demenz. **Die nächsten Termine:** 28. Jänner, 25. Februar, 31. März, 28. April und 2. Juni. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Volkshilfe-Tageszentrum Licht-

blick (Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Leharstraße 24, Erdgeschoß). Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Alkoholberatung: Hilfe und Workshops

Das Land OÖ bietet für Steyr-Stadt und Steyr-Land Alkoholberatung an. Elisabeth Hämmerle (Tel. 0664/60072-89210) und Helga Ratzenböck (Tel. 0664/60072-89553) stehen im Rathaus (2. Stock, Zimmer 200) nach telefonischer Vereinbarung für Information und Beratung – vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym – zur Verfügung. **Termine** können Mo, Di, Do und Fr von 8 bis 12.30 Uhr vereinbart werden.

Das Angebot umfasst

- Information, Beratung und Betreuung für Betroffene, Angehörige und Interessierte
- Begleitung bei psychosozialen und therapeutischen Schritten
- Betreuung bei ambulanter Behandlung und nach stationärer Therapie
- Vermittlung zur Therapie, zu stationären Behandlungseinrichtungen, Selbsthilfegruppen, anderen sozialen Einrichtungen, Wohngemeinschaften usw.

- Einzel- und Familiengespräche, moderierte Gruppen

Auch 2016 werden wieder verschiedene Workshops und Gesprächsrunden zum Thema Alkohol angeboten:

Gesprächsrunde für Frauen

Ab 21. Jänner (Einstieg ist jederzeit möglich) haben Frauen donnerstags zwischen 13 und 15 Uhr die Möglichkeit, in einer geschützten Atmosphäre Zeit und Raum für sich und Ruhe für vertrauliche Gespräche zu finden, Erfahrungen auszutauschen, Tipps einzuholen, sich zu entspannen und Energie aufzubauen. Termine werden **nach Absprache** vereinbart. Dazu bitte telefonisch bei Elisabeth Hämmerle (Tel. 0664/60072-89210) oder Helga Ratzenböck (Tel. 0664/60072-89553) melden.

Abstinenzorientierte Gesprächsrunde

Jeweils montags von 16 bis 18 Uhr findet ab

8. Februar im Freizeit- und Kulturzentrum Münchenholz (Punzerstraße 60a) eine abstinenzorientierte Gesprächsrunde statt. Der Einstieg ist jederzeit nach **Anmeldung** bei Elisabeth Hämmerle (Tel. 0664/60072-89210, E-Mail: elisabeth.haemmerle@ooe.gv.at) möglich.

5-teiliger Workshop für Angehörige von Menschen mit Alkoholproblemen

Vier Nachmittage und ein Folgetreffen finden im Büro der Alkoholberatung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer 200) statt. Die Termine: 24. 2., 9. 3., 23. 3., 13. 4. und 11. 5. Angehörige von Menschen mit Alkoholproblemen können dabei über ihre Erfahrungen sprechen und die der anderen hören, sich mit ihren Möglichkeiten und Grenzen beschäftigen, die Kraft einer Gruppe spüren, Neues entdecken und ausprobieren. Um **Anmeldung** bei Elisabeth Hämmerle (Tel. 0664/60072-89210) wird ersucht.

Stellen- Ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist ab 1. Februar 2017 der Posten des/r Leiters/in der Fachabteilung für Schule und Sport im Geschäftsbereich VI zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994 wird nachstehend angeführter Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/in der Fachabteilung für Schule und Sport

Aufgaben:
Führung der Fachabteilung mit den Dienststellen Schul- und Sportangelegenheiten Verwaltung, Vergabe und Verrechnung der städtischen Sportstätten und Turnsäle Teilnahme an Veranstaltungen der Steyrer Sportvereine im Auftrag der Stadt, auch abends und an Wochenenden Organisation von bzw. Unterstützung bei der Planung von Sportveranstaltungen Berechnung und Vorschreibung der Gastschulbeiträge Ausschreibung und Vergabe der Nachmittagsbetreuung in den Ganztagschulen sowie Organisation der Verpflegung Organisation und Mitplanung von Schulmaßnahmen der Stadt Bearbeitung von Subventionsansuchen Auswahl und Ankauf von EDV-Ausstattungen sowie Lehr- und Lernmittel für die städt. Schulen Subventionsvergaben an Heimträger für Einweisungsrechte in Studentenheime Dienstaufsicht über die in den städt. Pflichtschulen tätigen Schulwarte und Schulassistentinnen sowie Mitarbeiter der Stadthalle und Sportanlage Rennbahn Betreuung des Stadtsportausschusses und des gemeinderätlichen Ausschusses für Schule, Sport und Liegenschaften

Bewerbungsvoraussetzungen:
Niveau eines Absolventen einer Allgemeinbildenden höheren Schule und mindestens 5-jährige Berufserfahrung bzw. erfolgreiche Verwendung auf einem Dienstposten der Verwendungsgruppe B Erfahrung in administrativen Belangen und organisatorische Kenntnisse der Gemeindeverwaltung
Dienstprüfung im Sinne des § 15 Oö StGBG 2002 erforderlich bzw. Bereitschaft, diese zu absolvieren
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie öster-

reichischen Staatsbürger(inne)n.

Anforderungsprofil:
Kenntnisse und Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
Erfahrung in administrativen Belangen, wie z. B. Verfassen von Amtsberichten und Erstellung von Bescheiden
Sehr gute Kenntnisse des Steyrer Sportgeschehens
Umfassende Kenntnisse im Bereich des Vergabewesens
Praxis in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
Hohes Maß an Flexibilität und Bereitschaft zur Dienstleistung außerhalb der Normalarbeitszeit
Sehr gute EDV-Kenntnisse
Erfahrung in der Kooperation mit anderen Fachabteilungen, Magistraten und Landesdienststellen
Führungs- und Verhandlungsgeschick
Hohes Maß an Selbständigkeit

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Wir erwarten eine Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln und bereit ist, auch an Konfliktlösungen mitzuwirken.

Der Dienstposten gehört der Funktionslaufbahn 10 an bzw. ist im Schema II mit B/VII systemisiert. Das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens € 3.776,- pro Monat. In der Zeit der Einarbeitungsphase vom Dienstbeginn im Jahr 2016 bis zum 31. 1. 2017 erfolgt die Einreihung in die FL 14, und das Bruttogehalt beträgt während dieser Zeit € 2.743,-.

Auswahlverfahren:
Hearing vor der Begutachtungskommission nach Vorprüfung der Bewerbungen aufgrund der eingelangten Bewerbungsunterlagen gemäß den Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.
Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes auf fünf Jahre befristet. Eine anschließende Weiterbestellung ist möglich.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen, die im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts), bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) sowie im Internet unter www.steyr.at → Magistrat Steyr erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, dass diese **bis spätestens 5. Februar 2016** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen.

Für **Auskünfte das Bewerbungsverfahren, die Einstellung und Entlohnung betreffend** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-220.

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr ist

nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 15.1 Physiotherapeut/in

Aufgaben:
Sämtliche Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem MTD-Gesetz vorgeesehen sind.

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Physiotherapeut/in
Bewilligung der freiberuflichen Ausübung des physiotherapeutischen Dienstes
Fähigkeit zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
Bereitschaft zur Fortbildung
Die/Der Physiotherapeut/in hat nachzuweisen, dass sie/er mindestens ein Jahr nach Abschluss der Berufsausbildung (Diplom) den physiotherapeutischen Dienst im Dienstverhältnis zum Träger einer Krankenanstalt oder zum Träger sonstiger unter ärztlicher Leitung bzw. ärztlicher Aufsicht stehender Einrichtung, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Betreuung pflegebedürftiger Personen oder im Dienstverhältnis zu freiberuflichen tätigen Ärzte(inne)n ausgeübt hat
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienstbeginn ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.
Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Wir bieten auch die freiberufliche Nutzung des Physiotherapieraumes gegen Umsatzbeteiligung an.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 15, und das Bruttogehalt beträgt bei Teilbeschäftigung mit 20 Wochenstunden im ersten Arbeitsjahr mindestens € 1.119,01 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. Jänner 2016** entgegengenommen.

Wertsicherung November 2015

Verbraucherpreisindex 2010 = 100
Oktober.....110,9
November.....111,0

Verbraucherpreisindex 2005 = 100
Oktober.....121,4
November.....121,5

Verbraucherpreisindex 2000 = 100
Oktober.....134,3
November.....134,4

Verbraucherpreisindex 1996 = 100
Oktober.....141,3
November.....141,4

Verbraucherpreisindex 1986 = 100
Oktober.....184,8
November.....184,9

Verbraucherpreisindex 1976 = 100
Oktober.....287,2
November.....287,5

Verbraucherpreisindex 1966 = 100
Oktober.....504,0
November.....504,5

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100
Oktober.....642,2
November.....642,8

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100
Oktober.....644,3
November.....644,9

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100
Oktober.....4.863,5
November.....4.867,9

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100
Oktober.....4.793,1
November.....4.797,4

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100
Oktober.....5.643,1
November.....5.648,2

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100
Oktober.....111,8
November.....111,9

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100
Oktober.....124,3
November.....124,4

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100
Oktober.....138,7
November.....138,9

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an Martina Fröhlich (Tel. 07252/77333-544) und für **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmid



BITTER

Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger; bewerbung@bitter.at.

... von Technik begeistert!

BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at

Der FORD FIESTA **4you**



FORD FIESTA4you
1,25 60PS, 5-Türig

mit Kurzzulassung, inkl. Klimaanlage, beheizbare Frontscheibe, beheizbare Vordersitze, Bordcomputer, SYNC-CD-Radio (MP3-fähig) und Mobiltelefonvorbereitung mit Bluetooth-Schnittstelle, My-Key-Schlüsselsystem, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer uvm

ab € 10.990,-¹⁾

www.ford.at

Symbolfotos - Ford Fiesta 4you 5-türig, 1,25l, 44kW/66 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 5,2/100km, CO₂-Emission 122 g/km.

1) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Das Verkaufsteam:



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattler





Gertrude Lehner

RE/MAX One
Expertin für Häuser und
Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschönau
Marienstraße 1
Tel. 07252/52 149
g.lehner@remax-one.at

Sonniges Haus mit 120 m² Wohnfl. am Ortsrand von Bad Hall



+ ca. 657 m² Grund, 5 Zimmer, Keller, Pool
 + Fußbodenheizung, 2 Stellplätze, HWB 118
F. Mitteregger **Kaufpreis € 248.000,-**
 0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1312

Nettes Häuschen mit Garten Zur Miete – Steyr, Nähe BMW



+ ca. 870 m² Grund, ca. 130 m² WFL, Küche
 + Bad, 5 Zimmer, Keller, 2 Garagen, HWB 198
F. Mitteregger **Gesamtmierte € 1.100,-**
 0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1311

Historische Liegenschaft 4400 Steyr – Fachhochschule



+ 245 m² Wfl., dzt. 4 Einheiten im 1. OG
 + schöner Garten (Innenhof), HWB: 208
KP € 350.000,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/550 0664/53 16 460

Ebenes Grundstück 4523 Zentrum-Sierninghofen



+ ca. 8.500 m², 170 x 50 m
 + eben, sonnig, zentral
KP auf Anfrage **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/552 0664/53 16 460

Eigentumswohnung mit Loggia Ternberg – Nähe Zentrum



Neuer Preis!

+ ca. 93 m² WFL, 3 Zimmer, Küche mit Geräte
 + Loggia und Tiefgarage, HWB 63,8
Anita Celik **Kaufpreis: € 210.000,-**
 0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1318

Wohnung auch für Anleger Steyr – Nähe Palais Werndl



+ ca. 62 m² WFL, 3 Zimmer, Küche mit Geräte
 + PKW-Abstellplatz, HWB 38,0
Anita Celik **Kaufpreis: € 138.000,-**
 0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1319

NEUBAU Eigentums-Wohnungen 4540 Bad Hall



PROVISIONSFREI!

+ 85 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Balkon; Lift
 + überdachter PKW-Stellplatz, HWB: 36
KP € 211.500,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/405 0664/53 16 460

Neue Terrassen-Wohnungen 4400 Steyr-Zentrum



+ 47 und 69 m² Wohnfl. + je 16 m² Terrasse
 + Lift, TG-Plätze, HWB: 17 + 30,6
KP ab € 165.892,50 **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/510/527 0664/53 16 460

Büro, Praxis, Geschäftsfläche Steyr – frequentierte Lage



+ ca. 135 m² Nutzfläche, barrierefrei
 + Parkplätze direkt vor d. Geschäft, HWB 147,9
Anita Celik **Kaufpreis: € 170.000,-**
 0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1320

Barrierefreie Eigentumswohnung TOP-Lage mit Aussicht in Steyr



+ ca. 95 m² Wohnfläche, 3 Zi, Küche möbliert
 + Bad, 2 x WC, Balkon, HWB 33,0
F. Mitteregger **Kaufpreis € 195.000,-**
 0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1304

Doppelhaushälfte schlüsselfertig 4522 Sierning-Zentrum



PROVISIONSFREI!

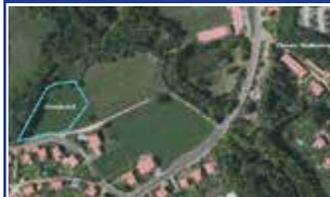
+ 125 m² Wohnfl., 4 Zi, Terrasse + Balkon
 + 119 m² Garten + 2 PKW-Plätze, HWB: 25
KP € 320.000,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/549 0664/53 16 460

Ebene, sonnige Baugründe 4521 Schiedberg



+ 800 bis 1.657 m², südseitig, ruhig
 + KEIN Bauzwang; KEIN Bebauungsplan
KP ab € 78.000,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr. 2486/542/543/544/545 0664/53 16 460

Sonniger Baugrund Pfarrkirchen bei Bad Hall



+ 3848 m² Fläche, aufgeschlossen
 + Nähe Therme Bad Hall
Friedrich Mader **KP: € 139.000,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1262

Anlageobjekte in Steyr vermietete Büros Pachergasse



+ je ca. 20 m² NFL, Keller 2 x 10 m²
 + Rohertrag rd. 5%, HWB 25,8 kWh/m²a
Friedrich Mader **KP je: € 45.000,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1306

VERKAUFSSTART zweiter BAUABSCHNITT geförderte Reihenhäuser in Bad Hall-Sonnenfeld

PROVISIONSFREI!



101 m² Reihenhäuser, 4 Zimmer;
 mit und ohne Keller; HWB 25 kWh;
 INKLUSIVE Carport und PKW-Abstellplatz;
 ab € 71.000,- Landesförderung
 + € 12.000,- je Kind
 Schlüsselfertiger FIXPREIS inkl. GRUNDSTÜCK
 und aller Aufschließungskosten und
 Anschlussgebühren!
Gertrude Lehner 0664 / 53 16 460



DI Friedrich Mader
Geschäftsführer RE/MAX Alpha
Ihr RE/MAX-Büro im Herzen von
Steyr, Berggasse 50
0664 7502 4388
f.mader@remax-alpha.at